



# MODULHANDBUCH

Studiengang Innenarchitektur (B.A.)

Gültig für die Studien- und Prüfungsordnung SPO B IA 4  
Stand November 2025



## **INHALTSVERZEICHNIS**

1.	KURZPROFIL UND QUALIFIKATIONSZIELE DES STUDIENGANGS INNENARCHITEKTUR .....	5
2.	MODULSTRUKTUR UND STUDIENVERLAUF .....	6
3.	GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG NACH DEM MUTTERSCHUTZGESETZ .....	8
4.	MODULBESCHREIBUNGEN .....	9
<b>1.1 Entwerfen – Methoden</b> .....	10	
<b>1.2 Entwerfen – Räume</b> .....	12	
<b>1.3 Entwerfen im Bestand</b> .....	14	
<b>1.4 Entwerfen – Integrativ</b> .....	16	
<b>1.5 Entwerfen – Typologie, Licht, Klang</b> .....	18	
<b>1.6 Entwerfen – Projekt</b> .....	20	
<b>1.7 Entwerfen – Interdisziplinär 1</b> .....	22	
<b>1.8 Entwerfen – Interdisziplinär 2</b> .....	24	
<b>1.9 Entwerfen – Projektausarbeitungen</b> .....	26	
<b>2.1 Darstellende Geometrie</b> .....	28	
<b>2.2 Darstellen – visuelle Kommunikation</b> .....	30	
<b>2.3 Darstellen – CAD und virtuelle Raumsimulation</b> .....	32	
<b>2.4 Darstellen – Raum- und Lichtatmosphäre</b> .....	34	
<b>2.5 Integratives Darstellen</b> .....	36	
<b>3.1 Kunst- und Architekturgeschichte 1</b> .....	38	
<b>3.2 Kunst- und Architekturgeschichte 2</b> .....	40	
<b>3.3 Angewandte Ästhetik 1</b> .....	42	
<b>3.4 Raumerfahrung und Multisensualität</b> .....	44	
<b>3.5 Kunst- und Architekturgeschichte 3</b> .....	46	
<b>3.6 Angewandte Ästhetik 2</b> .....	48	
<b>4.1 Baukonstruktion im Innenraum</b> .....	50	
<b>4.2 Material im Innenausbau</b> .....	52	
<b>4.3 Werkstattkurse</b> .....	54	
<b>4.4 Licht und Raum</b> .....	56	
<b>4.5 Werk- und Detailplanung</b> .....	58	
<b>4.6 Material- und Einrichtungsplanung</b> .....	60	
<b>4.7 Mensch, Raum und Technik 1</b> .....	62	
<b>4.8 Innenausbau und Möbelkonstruktion</b> .....	64	
<b>4.9 Licht, Raum und Klang</b> .....	66	

<b>4.10 Mensch, Raum und Technik 2 .....</b>	68
<b>5.1 Bestandsaufnahme und Organisation.....</b>	70
<b>5.2 Kommunikation und Eigenmarketing.....</b>	72
<b>5.3 Baukostenmanagement und Projektabwicklung.....</b>	74
<b>5.4 Recht und Normung.....</b>	76
<b>6.1 Wissenschaftliches Arbeiten .....</b>	78
<b>6.2 Angewandte Fachsprache.....</b>	80
<b>6.3 Wahlpflichtmodul 1 "interdisziplinär" .....</b>	82
<b>6.4 Wahlpflichtmodul 2 "Studium Generale Sprachen" .....</b>	84
<b>6.5 Wahlpflichtmodul 3 "Studium Generale Sprachen" .....</b>	86
<b>6.6 Wahlpflichtmodul 4 "interdisziplinär" .....</b>	88
<b>6.7 Wahlpflichtmodul 5 Interdisziplinär .....</b>	90
<b>7.1 Praxisphase .....</b>	92
<b>7.2 Praxisseminar .....</b>	94
<b>8.1 Konzeptarbeit .....</b>	96
<b>8.2 Bachelorarbeit.....</b>	98

## **1. KURZPROFIL UND QUALIFIKATIONSZIELE DES STUDIENGANGS INNENARCHITEKTUR**

Ziel des Studiums ist es, die Kenntnisse und Fähigkeiten zur kreativen und verantwortlichen Lösung der Aufgaben im Bereich Innenarchitektur zu vermitteln. Die Absolventen/-innen bewältigen ihre Aufgaben aus ihrem Verständnis für Raumwirkungen und aus ihrem Wissen über die Wechselbeziehung von gebauter Umwelt, Raum, Licht und Mensch. Ihre Arbeitsfelder sind überwiegend innenraumbezogene Bauwerke, Möbel und Objekte und deren Inszenierung. Sie arbeiten in ökologischer Verantwortung mit dem Instrumentarium technischer Disziplinen, die gleichwertig neben gestalterisch-künstlerischen und humanwissenschaftlichen Ansprüchen stehen.

Über fachspezifische Studienziele hinaus werden Absolventen/-innen vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Herausforderungen dazu befähigt, neue Perspektiven einzunehmen, mit anderen Fachdisziplinen zu kooperieren. Die Bedeutung eines lebenslangen Lernens wird vermittelt. Es werden innerhalb eines innovativen Bildungsansatzes interdisziplinäre Verknüpfungen zwischen den teilnehmenden Studiengängen, Lehrenden und Lernenden durch Module mit geeigneten Inhalten, gesellschaftsrelevanten Themenstellungen und entsprechenden Lehrformaten ermöglicht und institutionalisiert.

Die Absolventen/-innen des Bachelor-Studiengangs Innenarchitektur haben nach einer Studienzeit von acht Semestern und mindestens zwei Jahren Berufserfahrung die Möglichkeit, sich bundesweit in die Liste der Architektenkammern der Länder eintragen zu lassen und sind dann berechtigt, die geschützte Berufsbezeichnung "InnenarchitektIn" zu führen

## 2. MODULSTRUKTUR UND STUDIENVERLAUF

Sachgebiete			1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester	
			SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
Integratives Entwerfen	40	69	1.1 Entwerfen – Methoden (HAV) Grundlagenfach	4  5	1.2 Entwerfen – Räume (PHI)	6  6	1.3 Entwerfen im Bestand (BON)	6  7	1.4 Entwerfen – integrativ (KOP)	
Darstellen und Gestalten	28	40	2.1 Darstellende Geometrie (MÜ) Grundlagenfach	4  4  4  8  8	2.4 Darstellen – Raum- und Lichtatmosphäre (HEI)	2  3  4  6				
			2.2 Darstellen – Visuelle Kommunikation (SOM)	3  4  2  5  6	2.3 Darstellen – CAD und virtuelle Raumsimulation (SOM)	2  3  2  2  5  7				
Humanwissenschaften und Reflexion	21	22	3.1 Kunst- und Architekturgeschichte 1 (DRI)	2  2  2  2  6  6	3.2 Kunst- und Architekturgeschichte 2 (DRI)	2  2  2  2				
			3.3 Angewandte Ästhetik 1 (HEI) Grundlagenfach	2  2	3.4 Raumerfahrung und Multisensualität (KOP)	2  2  4  4				
Konstruktion und Technik	45	63	4.1 Baukonstruktion im Innenraum (BAE) Grundlagenfach	3  3  7  7  4	4.5 Werk- und Detailplanung (BAE)	3  3  6  6				
			4.2 Material im Innenausbau (PHI/BON)	2  2  2  2  6  6	4.4 Licht und Raum (Hav/MÜ) neu in IA2: Ringvorlesung Licht mit Bi6 EEGD	4  4  4  4	4.6 Material- und Einrichtungsplanung (BON)			
Organisation und Recht	14	24	4.3 Werkstattkurse (PHI/BON)	4  3  0,5  0	4.7 Mensch, Raum, Technik 1 (Zeitler)	2  2  4  4				
					5.1 Bestandsaufnahme + Organisation (FRI)	1  1  2  2  3  3	5.2 Kommunikation und Eigenmarketing (FRI)			
Profilierung	16,5	22	6.1 Wissenschaftliches Arbeiten (HEI)	2  2  2  2	6.2 Angewandte Fachsprache (DRI) englischsprachig	2  2  2  2				
			6.4 WPFM 2 Studium Generale Empfehlung "Fremdsprache"	2  2  2  2  2  2	6.5 WPFM 3 Studium Generale "Empfehlung Fremdsprache"	2  2  2  2	6.6 WPFM 4 interdisziplinär			
			6.3 WPFM 1 interdisziplinär	2  3  2  3  2  3						
			164,7	240	28  29  29,5  31	28  30  25  30				120

Legende: interdisziplinär

die grau geschriebenen Module im Praxissemester sind rein rechnerischer Natur, um die Sachgebietsgruppen gemäß FOR zu ergänzen

5. Semester <b>PRAXISSEMESTER</b>		6. Semester <b>MOBILITÄTSFENSTER</b>		7. Semester		8. Semester	
SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
7.2 Praxisseminar (KOP)		1.6 Entwerfen – Projekt (BON)				1.8 Entwerfen – interdisziplinär 2 (PHI)	
2   2		5   6   1   2		6   8		2   4	
Praxissemester: Entwurfsbegleitung				1.7 Entwerfen – interdisziplinär 1 (KOP)		1.9 Entwerfen – Projektausarbeitungen (MU)	
	8			6   10		1   4	
	8			6   10		1   4	
Praxissemester: CAD und Layout		2.5 Integratives Darstellen (HEI)				8.2 Bachelorarbeit	
	2	4   6   2   3		6   9		0,2   6	
	2					2	
Praxis der Konstruktion und Technik		3.5 Kunst- und Architekturgeschichte 3 (DRI)					
	10	2   2   2   3   2   3		2   2			
	10	3   3   2   3		5   6			
		3.6 Angewandte Ästhetik 2 (HEI)					
		3.8 Innenausbau und Möbelkonstruktion (BON/BAE)					
		3,5   5   2   4		5,5   9		3	
Praxissemester: Projektorganisation und Baurecht		4.9 Licht, Raum und Klang (MU)					
	8	2   2   3   2   3		4   6			
	8	10					
		4.10 Mensch, Raum, Technik 2 (Schaub)					
		2   2   3					
		5.4 Recht und Normung (KOP)					
		2   2   2   2		4   4		1	
		5.3 Baukostenmanagement und Projektabwicklung (PHI)				12	
		8   2   2   1   1   1   2					
	8						
		8.1 Konzeptarbeit (HEI/PHI)					
		1,5   1   1   4					
		2,5   5					
		6.7 WPFM 5 Interdisziplinär					
		2   3					
	2	30   23,5   30   23,5   34   5,2   26					
							240

### **3. GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG NACH DEM MUTTERSCHUTZGESETZ**

Jede Modulbeschreibung enthält eine Gefährdungsbeurteilung nach dem Mutterschutzgesetz (§ 10ff MuschG). Sie besagt, ob eventuelle Gefahren für das ungeborene Leben oder das gestillte Kind im Kontext der jeweils durchgeführten Lehrveranstaltungen bestehen. Die Bewertung der Gefahrenpotentiale erfolgt durch die Modulverantwortlichen über ein „Ampelkonzept“:

Grün	„Teilnahme ist unbedenklich“: Die Studierende kann an dem Modul uneingeschränkt teilnehmen
Gelb	„Einzelfallprüfung notwendig“: Für eine Teilnahme ist eine vorherige Absprache mit der verantwortlichen Lehrperson der Lehrveranstaltungen notwendig
Rot	„Teilnahme ist unzulässig“: Die Studierende kann während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht an dem Modul teilnehmen.

Schwangeren oder stillenden Studierenden steht – bei Bedarf bzw. eventuellen Rückfragen zur Gefährdungsbeurteilung – ein entsprechendes Beratungsangebot zum Mutterschutz durch das Familienbüro der Hochschule offen.

## **4. MODULBESCHREIBUNGEN**

Die nachfolgenden Modulbeschreibungen gelten jeweils für die in der Fußzeile angegebene Studien- und Prüfungsordnung. Sie werden rechtzeitig vor dem jeweiligen Lehrveranstaltungsbeginn durch die Modulverantwortlichen aktualisiert, sofern sich Änderungen in den Inhalten, dem didaktischen Konzept oder der geplanten Prüfungsform ergeben.

## 1.1 Entwerfen – Methoden

Design Skills: Methods

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Michael Haverland		
<b>Dozierende</b>	Haverland, Phillips, Vojnovic-Calic		
<b>Kurztitel des Moduls</b>	E-Methoden		
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	<b>Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen</b>		
deutsch			
<b>Modultyp</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Dauer</b>
Pflichtmodul	1	WS	1

## ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Grundlagenfach: Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters sind die Modulprüfungen der laufenden Nummern 1.1, 2.1, 3.3, 4.1 abzulegen; andernfalls gelten sie als erstmals abgelegt und nicht bestanden		
<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit</b>	grün		
<b>ECTS, Notengewicht</b>	5 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 5		
<b>Arbeitsleistung</b>	150 h, davon 60 h Präsenzzeit (4 SWS) und 90 h Eigenstudium		
<b>Prüfungsleistung</b>	Portfolio: Modelle, Dokumentation, Präsentation		
<b>Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)</b>			
1.	V, Ü	Grundlagen: Raum, Volumen, Hülle	<b>4 SWS/5 ECTS</b>

## INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
1. Grundlagen des räumlichen Entwerfens: - Komposition und Fügung von Raum, Volumen und Hülle - raumbildendes Form- und Strukturvokabular - elementare Entwurfswerkzeuge - Wechselwirkungen zwischen Innen- und Außenraum
Lehr- und Lernmethoden
Vorlesung, Workshop, Stegreif, Korrekturgespräch
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... 1. räumlich zu entwerfen und dabei - kompositorische Konzepte anzuwenden und sich mit der Fügung von Raum, Volumen und Hülle auseinanderzusetzen; - raumbildendes Form- und Strukturvokabular zu verstehen; - elementare Entwurfswerkzeuge wie Modell und Skizze in wechselnden Maßstäben anzuwenden; - Wechselwirkungen zwischen Innen- und Außenraum zu erkennen.
Literatur
<ul style="list-style-type: none"><li>• Jocher, Thomas, Sigrid Loch. 2012. Raumpilot Grundlagen. Stuttgart: Institut Wohnen und Entwerfen, Universität Stuttgart. ISBN 978-3-7828-1551-2 (PDF).</li><li>• Frank, Irmgard. 2017. Raum-atmosphärische Informationen. Architektur und Wahrnehmung. Zürich: Park Books. ISBN 978-3-906027-95-1.</li><li>• Müller-Schöll, Axel, idea-Institut, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. 2020. Manuskript. Basel: Birkhäuser. ISBN 978-3-0356-2185-3.</li></ul>

## 1.2 Entwerfen – Räume

Design Skills: Interior Spaces

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Mark Phillips		
<b>Dozierende</b>	Bonhag-De Rosa, Phillips, Lämmle		
<b>Kurztitel des Moduls</b>	E-Räume		
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	<b>Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen</b>		
deutsch			
<b>Modultyp</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Dauer</b>
Pflichtmodul	2	SS	1

### ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>			
<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit</b>	grün		
<b>ECTS, Notengewicht</b>	6 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 6		
<b>Arbeitsleistung</b>	180 h, davon 90 h Präsenzzeit (6 SWS) und 90 h Eigenstudium		
<b>Prüfungsleistung</b>	Portfolio: Modell, Materialkonzept, Farbkonzept, Dokumentation, Präsentation		
<b>Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)</b>			
1.	V, Ü	Grundlagen: Wohnhäuser, innere Raumgestalt	3 SWS/3 ECTS
2.	V, Ü	Grundlagen: Farbe, Materialanwendung	3 SWS/3 ECTS

# INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
<p>1. Grundlagen der Raumbildung im Wohnraum:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundlagen des Entwerfens: Maßstab, Grundriss, Darstellung, Raumfunktionen, Nutzerbedürfnisse, Entwurfsprozess</li><li>- Raumwirkung und ihre Einflussfaktoren</li></ul>
<p>2. Grundlagen von Material und Farbe im Raum:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Materialisierung des Konzeptes</li><li>- Materialkomposition und Materialstimmung im Raum</li><li>- Material- und Farbtheorien und -modelle</li><li>- Farbe im Entwurfsprozess</li></ul>
Lehr- und Lernmethoden
Vorlesung, Seminaristischer Unterricht, Übung, Korrekturgespräch
Lernergebnisse
<p>Die Studierenden sind fähig, ...</p> <p>Erkenntnisse und Konzepte zur Raumwirkung von Form, Material und Farbe zu formulieren und mit Hilfe von Modell, Skizze, Zeichnung oder Collage darzustellen;</p> <p>1. Im eigenen Entwurfsprozess</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundlagen wie Maßstab, Grundriss, Darstellung, Raumfunktionen und Nutzerbedürfnisse anzuwenden;</li><li>- Gestaltprinzipien der Raumbildung anzuwenden;</li><li>- maßgebende Bauelemente in Raumstrukturen einzubinden</li><li>- Konstruktionen des Innenausbaus einzusetzen.</li></ul> <p>2. im eigenen Entwurfsprozess</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Methoden der Materialanwendung umzusetzen;</li><li>- Materialien und Farben zu vergleichen und auf Tauglichkeit für einen Entwurfsprozess und die Anwendung zu prüfen und zu bewerten;</li><li>- Materialgefüge und Farbkonzepte zu erstellen;</li><li>- Materialstimmungen und Farbkonzepte einzuschätzen und zu erzeugen.</li></ul>
Literatur
<ul style="list-style-type: none"><li>• Jocher, Thomas, Sigrid Loch. 2012. Raumpilot Grundlagen. Stuttgart: Institut Wohnen und Entwerfen, Universität Stuttgart. ISBN 978-3-7828-1551-2 (PDF).</li><li>• Frank, Irmgard. 2017. Raum-atmosphärische Informationen. Architektur und Wahrnehmung. Zürich: Park Books. ISBN 978-3-906027-95-1.</li><li>• Müller-Schöll, Axel, idea-Institut, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. 2020. Manuskript. Basel: Birkhäuser. ISBN 978-3-0356-2185-3.</li><li>• Auer, Gerhard, Hrsg. 1995. „Magie der Werkstoffe II.“ In Daidalos: Architektur, Kunst, Kultur. Berlin: Bertelsmann Fachzeitschriften GmbH.</li><li>• Graff, Uta, Hrsg. 2018. In Material gedacht. München: Edition Detail. ISBN 978-3-95553-464-6.</li></ul>

## 1.3 Entwerfen im Bestand

Design Skills: Existing Buildings

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Katharina Bonhag-De Rosa		
<b>Dozierende</b>	Baetjer, Bonhag-De Rosa, Koppen, Müller, u.a.		
<b>Kurztitel des Moduls</b>	E-Bestand		
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>		<b>Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen</b>	
deutsch			
<b>Modultyp</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Dauer</b>
Pflichtmodul	3	WS	1

## ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>			
<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit</b>	grün		
<b>ECTS, Notengewicht</b>	7 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 7		
<b>Arbeitsleistung</b>	210 h, davon 90 h Präsenzzeit (6 SWS) und 120 h Eigenstudium		
<b>Prüfungsleistung</b>	Portfolio: Referat, Kolloquium, Poster, Präsentation, Modell/Dokumentation		
<b>Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)</b>			
1.	V, SU	Innenraum im öffentlichen Bereich: Typologien, Analyse	2 SWS/2 ECTS
2.	Pr	Entwurfsprojekt	4 SWS/5 ECTS

# INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
<p>1. Innenraum im öffentlichen Bereich: Raumparameter und Typologien</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Analysetechnik der Deduktion</li><li>- Kennenlernen der verschiedenen Raumparameter an Hand gebauter Ikonen der Innenarchitektur</li><li>- Vermittlung von Raumtypologien an Hand gebauter Ikonen der Innenarchitektur</li><li>- Vermittlung der Darstellung Figur-Grund-Prinzips für Raumtypologien</li></ul> <p>2. Entwurfsprojekt: Konzept</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Deduktion des Bestandes an Hand der Raumparamter als Grundlage für eine nachhaltige Konzeptentwicklung</li><li>- Nachhaltige und materialkonsistente Konzeptentwicklung im Bestand, mittels Übertragung und Interpretation von gebauten räumlichen Situationen und Typologien aus dem öffentlichen Bereich</li><li>- Überprüfung des Konzeptes an Hand von Planzeichnungen und am physischen Modell</li><li>- Entwurfsdarstellungen und Anwendung des Figur-Grund-Prinzips in der Darstellung des Konzeptes zur Hervorhebung der Raumtypologie</li></ul>
Lehr- und Lernmethoden
Seminaristischer Unterricht, Vorlesung, Übung, Projekt
Lernergebnisse
<p>Die Studierenden sind fähig, ...</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. durch die Analysemethode der Deduktion von herausragenden gebauten Beispielen ein Vokabular an Raumtypologien aufzubauen; räumliche Situationen und Raumtypologien zu erkennen, zu benennen und in den eigenen Entwurfsprozess zu übertragen und zu transformieren;</li><li>2. Im Bestand die verschiedenen Raumparameter zu erkennen, zu benennen und nach Qualitäten/Missständen zu bewerten.</li><li>- Die gefundenen Qualitäten nachhaltig in den eigenen Entwurfsprozess zu übertragen und Missstände zu transformieren.</li><li>- Die Konzeptentwicklung in Raumtypologien zu verdichten und darzustellen</li></ol>
Literatur
<ul style="list-style-type: none"><li>• Radford Antony, Srivastava Amit, Morkoc Selen. 2020. ELEMENTE DER MODERNEN ARCHITEKTUR, Analyse Zeitgenössischer Bauwerke. Edition Detail. ISBN: 9783955535353</li></ul>

## 1.4 Entwerfen – Integrativ

Design Skills: Integrative Design Processes

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Gemma Koppen		
<b>Dozierende</b>	Lehrende des Studiengangs IA (je nach Projektangebot)		
<b>Kurztitel des Moduls</b>	E-Integrativ		
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	<b>Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen</b>		
deutsch			
<b>Modultyp</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Dauer</b>
Pflichtmodul	4	SS	1

## ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>			
<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit</b>	grün		
<b>ECTS, Notengewicht</b>	5 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 5		
<b>Arbeitsleistung</b>	150 h, davon 60 h Präsenzzeit (4 SWS) und 90 h Eigenstudium		
<b>Prüfungsleistung</b>	Prüfungsstudienarbeit: Entwurfsposter, Modell, Präsentation, Dokumentation digital		
<b>Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)</b>			
1.	Pr	Wahlprojekt: Entwerfen – Integrativ	4 SWS/5 ECTS

# INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
<p>1. Integrative entwerferische Projektentwicklung zu einem von mehreren angebotenen räumlich-gestalterischen Themenschwerpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Strukturierte Auseinandersetzung mit dem konkreten Bearbeitungsobjekt innerhalb seiner Kontexte</li><li>- Auseinandersetzung mit einer konkreten Zielgruppe und deren Bedürfnissen</li><li>- Zielbestimmung und Formulierung von operativen, sozialen und atmosphärischen Funktionsumfängen</li><li>- Konzept-, Entwurfs- und Darstellungsentwicklung</li></ul>
Lehr- und Lernmethoden
Projektarbeit, Experimente, Übung, Gruppenarbeit
Lernergebnisse
<p>Die Studierenden sind fähig,</p> <p>1. durch die Analysemethode der Deduktion von herausragenden gebauten Beispielen ein Vokabular an Raumtypologien aufzubauen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- im Bestand räumliche Situationen und Raumtypologien zu erkennen, zu benennen und darzustellen.</li></ul> <p>2. Im Bestand</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- die verschiedenen Raumparameter zu erkennen, zu benennen und nach Qualitäten/Missständen zu bewerten.</li><li>- Die gefundenen Qualitäten nachhaltig in den eigenen Entwurfsprozess zu übertragen und Missstände zu transformieren.</li><li>- Die Konzeptentwicklung in Raumtypologien zu verdichten und darzustellen.</li></ul>
Literatur
je nach Projektangebot

## 1.5 Entwerfen – Typologie, Licht, Klang

Design Skills: Typologies, Light, Sound

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Michael Haverland		
<b>Dozierende</b>	Haverland		
<b>Kurztitel des Moduls</b>	E-Typologie		
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	<b>Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen</b>		
deutsch			
<b>Modultyp</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Dauer</b>
Pflichtmodul	4	SS	1

### ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>			
<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit</b>	grün		
<b>ECTS, Notengewicht</b>	4 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 4		
<b>Arbeitsleistung</b>	120 h, davon 45 h Präsenzzeit (3 SWS) und 75 h Eigenstudium		
<b>Prüfungsleistung</b>	Portfolio: Referat, Dokumentation		
<b>Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)</b>			
1.	V, SU	Entwerfen – Typologie, Licht und Klang	3 SWS/ <b>4 ECTS</b>

## INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
1. Grundlagen der Gebäudelehre und -typologie - Analyse der Gestaltung und Planung von komplexen Gebäudetypen - Konzepte für das Entwerfen von Kulturbauten, insbesondere Museen - Entwurfsstrategien für Bühnenbauten und Klangräume - Tageslicht- und Kunstlichtkonzepte für Kulturbauten
Lehr- und Lernmethoden
Vorlesung, Seminaristischer Unterricht, Übung, Projektarbeit
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, - komplexe Gebäudetypen zu analysieren, zu gestalten und zu planen; - Konzepte für das Entwerfen von Kulturbauten zu entwickeln; - Entwurfsstrategien für Bühnenbauten und Klangräume zu kreieren; - Tageslicht- und Kunstlichtkonzepte für Kulturbauten zu entwickeln.
Literatur
themenbezogen

## 1.6 Entwerfen – Projekt

Design Skills: Project

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Katharina Bonhag-De Rosa		
<b>Dozierende</b>	Lehrende des Studiengangs IA (je nach Projektangebot)		
<b>Kurztitel des Moduls</b>	E-Projekt		
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	<b>Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen</b>		
deutsch			
<b>Modultyp</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Dauer</b>
Pflichtmodul	6 + 7	SS/WS	2

### ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Formal: Abschluss des 1. Studienabschnitts		
<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit</b>	grün		
<b>ECTS, Notengewicht</b>	8 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 8		
<b>Arbeitsleistung</b>	240 h, davon 90 h Präsenzzeit (6 SWS) und 150 h Eigenstudium		
<b>Prüfungsleistung</b>	Portfolio: Modell/Artefakt/Prototyp, Poster, Präsentation, Dokumentation		
<b>Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)</b>			
1.	Pr	Entwerfen – Projekt (Wahl)	4 SWS/ <b>6 ECTS</b>
2.	Pr	Entwerfen – Projektergänzung	2 SWS/ <b>2 ECTS</b>

## INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Integrative entwerferische Projektentwicklung (großer Umfang) zu einem von mehreren angebotenen räumlich-gestalterischen Themenschwerpunkten:<ul style="list-style-type: none"><li>- Strukturierte Auseinandersetzung mit dem konkreten Bearbeitungsobjekt innerhalb seiner Kontexte</li><li>- Auseinandersetzung mit einer konkreten Zielgruppe und deren Bedürfnissen</li><li>- Zielbestimmung und Formulierung von operativen, sozialen und atmosphärischen Funktionsumfängen</li><li>- Konzept-, Entwurfs- und Darstellungsentwicklung</li></ul></li><li>2. Integrative Projektergänzung zu einem von mehreren angebotenen räumlich-gestalterischen oder methodischen Themenschwerpunkten</li></ol>
Lehr- und Lernmethoden
Projektarbeit, Experimente, Übung, Gruppenarbeit
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, <ol style="list-style-type: none"><li>1. eine konkrete räumlich-gestalterische Aufgabenstellung innerhalb eines komplexen Kontextes entwerferisch zu bearbeiten und dabei<ul style="list-style-type: none"><li>- funktionale, räumliche, soziale und atmosphärische Kontexte zu erfassen und zu verstehen;</li><li>- angemessene analytische, kreative und planerisch-darstellende Methodiken anzuwenden;</li><li>- zielgruppenorientierte Darstellungs-, Kommunikations- und Präsentationsformen einzusetzen.</li></ul></li></ol>
Literatur
<ul style="list-style-type: none"><li>• je nach Projektangebot</li></ul>

## 1.7 Entwerfen – Interdisziplinär 1

Design Skills: Interdisciplinary 1

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Gemma Koppen		
<b>Dozierende</b>	Lehrende des Studiengangs IA (je nach Projektangebot)		
<b>Kurztitel des Moduls</b>	E-ID1		
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>		<b>Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen</b>	
deutsch		je nach Projektzuschnitt auch für IP, AR	
<b>Modultyp</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Dauer</b>
Pflichtmodul	7	WS	1

### ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Formal: Abschluss des 1. Studienabschnitts		
<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit</b>	grün		
<b>ECTS, Notengewicht</b>	10 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 10		
<b>Arbeitsleistung</b>	300 h, davon 90 h Präsenzzeit (6 SWS) und 210 h Eigenstudium		
<b>Prüfungsleistung</b>	Prüfungsstudienarbeit: Poster, Modell, Präsentation. Dokumentation digital		
<b>Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)</b>			
1.	Pr	Interdisziplinäres Wahlprojekt 1: Integrative entwerferische Projektentwicklung im disziplinübergreifenden Team	<b>6 SWS/10 ECTS</b>

## INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
<p>1. Integrative entwerferische Projektentwicklung (in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit Studierenden anderer Fachbereiche) zu einem von mehreren angebotenen räumlich-gestalterischen Hauptthemenschwerpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Strukturierte Auseinandersetzung mit dem konkreten Bearbeitungsobjekt innerhalb seiner Kontexte</li><li>- Auseinandersetzung mit einer konkreten Zielgruppe und deren Bedürfnissen</li><li>- Auseinandersetzung mit Arbeits- und Teamkolleg*innen aus anderen Disziplinen</li><li>- Zielbestimmung und Formulierung von operativen, sozialen und atmosphärischen Funktionsumfängen</li><li>- Konzept-, Entwurfs- und Darstellungsentwicklung</li></ul>
Lehr- und Lernmethoden
Projektarbeit, Experimente, Übung, Gruppenarbeit
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ...
<p>1. eine konkrete räumlich-gestalterische Aufgabenstellung innerhalb eines komplexen Kontextes entwerferisch zu bearbeiten und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- mit Teamkolleg*innen aus anderen Fachdisziplinen zusammenzuarbeiten;</li><li>- fachfremde Perspektiven nachzuvollziehen und reflektiv miteinzubeziehen;</li><li>- funktionale, räumliche, soziale und atmosphärische Kontexte zu erfassen und zu verstehen;</li><li>- angemessene analytische, kreative und planerisch-darstellende Methodiken anzuwenden;</li><li>- zielgruppenorientierte Darstellungs-, Kommunikations- und Präsentationsformen einzusetzen.</li></ul>
Literatur
je nach Projektangebot

## 1.8 Entwerfen – Interdisziplinär 2

Design Skills: Interdisciplinary 2

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Mark Phillips		
<b>Dozierende</b>	Lehrende des Studiengangs IA (je nach Projektangebot)		
<b>Kurztitel des Moduls</b>	E-ID2		
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>		<b>Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen</b>	
deutsch			
<b>Modultyp</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Dauer</b>
Pflichtmodul	8	SS	1

### ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Formal: Abschluss des 1. Studienabschnitts		
<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit</b>	grün		
<b>ECTS, Notengewicht</b>	4 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 4		
<b>Arbeitsleistung</b>	120 h, davon 30 h Präsenzzeit (2 SWS) und 90 h Eigenstudium		
<b>Prüfungsleistung</b>	Portfolio: Poster, Modell, Präsentation, Dokumentation digital		
<b>Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)</b>			
1.	Pr	Interdisziplinäres Projekt 2: Integrative entwerferische Projektentwicklung	2 SWS/ <b>4 ECTS</b>

## INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
1. eine konkrete räumlich-gestalterische Aufgabenstellung innerhalb eines komplexen Kontextes konzeptionell und systematisch vorbereiten und entwerferisch zu bearbeiten. Dabei <ul style="list-style-type: none"><li>- die Belange von Nutzenden einbeziehen;</li><li>- fachfremde Perspektiven nachvollziehen und reflektiv miteinbeziehen;</li><li>- ökologische, funktionale, räumliche, soziale und atmosphärische Kontexte erfassen und verstehen;</li><li>- wissensbasiert mit Evidenz und Typologien zu arbeiten;</li><li>- angemessene analytische, kreative und planerisch-darstellende Methodiken anwenden;</li></ul>
Lehr- und Lernmethoden
Projektarbeit, Experimente, Übung, Gruppenarbeit
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... 1. eine konkrete räumlich-gestalterische Aufgabenstellung innerhalb eines komplexen Kontextes <ul style="list-style-type: none"><li>- konzeptionell und systematisch vorzubereiten;</li><li>- entwerferisch zu bearbeiten und dabei auf gesammeltes Konzeptwissen zurückzugreifen;</li><li>- fachfremde Perspektiven nachzuvollziehen und reflektiv miteinzubeziehen;</li><li>- ökologische, funktionale, räumliche, soziale und atmosphärische Kontexte zu erfassen und gegeneinander abzuwägen;</li><li>- angemessene analytische, kreative und planerisch-darstellende Methodiken anzuwenden und so Entscheidungen herbeizuführen;</li><li>- angemessene Darstellungs-, Kommunikations- und Präsentationsformen einzusetzen.</li></ul>
Literatur
je nach Projektangebot

## 1.9 Entwerfen – Projektausarbeitungen

Design Skills: Project Elaboration

<b>Modulverantwortlich</b>	Michael Müller		
<b>Dozierende</b>	Lehrende des Studiengangs IA (Projektbetreuer aus den Modulen 1.4, 1.5, 1.6, 1.7, 1.8) je nach gewähltem Bezugsprojekt		
<b>Kurztitel des Moduls</b>	E-PA		
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>		<b>Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen</b>	
deutsch			
<b>Modultyp</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Dauer</b>
Pflichtmodul	8	SS	1

### ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Formal: Abschluss des 1. Studienabschnitts		
<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit</b>	grün		
<b>ECTS, Notengewicht</b>	4 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 4		
<b>Arbeitsleistung</b>	120 h, davon 15 h Präsenzzeit (1 SWS) und 105 h Eigenstudium		
<b>Prüfungsleistung</b>	Portfolio: 2x Dokumentation		
<b>Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)</b>			
1.	Ü	Projektausarbeitung 1	0,5 SWS/2 ECTS
2.	Ü	Projektausarbeitung 2	0,5 SWS/2 ECTS

## INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
1. und 2. Eigenständige fachliche Vertiefung bzw. Erweiterung des inhaltlichen Themenfeldes eines der selbstgewählten Projektmodule (1.4, 1.5, 1.6, 1.7, 1.8) in Absprache mit dem jeweiligen Projektbetreuer.
Lehr- und Lernmethoden
Übung, Reflexionseinheiten, Recherche
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... 1. und 2. - reflektierend und vertiefend ein selbstgewähltes Thema zu bearbeiten und methodisch und selbstständig ihre Kompetenzen zu erweitern.
Literatur
je nach gewähltem Themenfeld bzw. Projektschwerpunkt

## 2.1 Darstellende Geometrie

Descriptive Geometry

<b>Modulverantwortlich</b>	Michael Müller		
<b>Dozierende</b>	Müller, Phillips, Vojnovic-Calic		
<b>Kurztitel des Moduls</b>	D-Geo		
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	<b>Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen</b>		
deutsch			
<b>Modultyp</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Dauer</b>
Pflichtmodul	1 + 2	WS/SS	2

## ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Grundlagenfach: Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters sind die Modulprüfungen der laufenden Nummern 1.1, 2.1, 3.3, 4.1 abzulegen; andernfalls gelten sie als erstmals abgelegt und nicht bestanden		
<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit</b>	grün		
<b>ECTS, Notengewicht</b>	8 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 8		
<b>Arbeitsleistung</b>	240 h, davon 120 h Präsenzzeit (8 SWS) und 120 h Eigenstudium		
<b>Prüfungsleistung</b>	Portfolio: 2x Mappe, Skizzenbuch, Booklet, Sammlung digital		
<b>Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)</b>			
1.	V, SU	Technisches Zeichnen	2+2 SWS/ <b>2+2 ECTS</b>
2.	SU	Darstellen analog	2+2 SWS/ <b>2+2 ECTS</b>

# INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
1. Technisches Zeichnen: Grundlagen und Anwendung im axonometrischen und parallel-perspektivischen Darstellungsbereich 2. Analoges Darstellen: Grundlagen und Anwendung im zweidimensionalen und dreidimensionalen Darstellungsbereich für den Entwurf (Modell mit Modellfotografie; 1:1 Werkstück; Freihand-Zeichnungen, Collagen,...)
Lehr- und Lernmethoden
Vorlesung, Seminaristischer Unterricht
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... - räumlich strukturiert zu denken; - planerische Informationen in zweidimensionalen und dreidimensionalen (axonometrische und parallelperspektivische) Darstellungsformen zu transferieren; - diese Darstellungsformen an angemessener Stelle innerhalb der Kommunikation (z.B. mit Planern, Projektbeteiligten) einzusetzen; - diese Darstellungsformen mittels analoger Techniken durch Farb- und Materialatmosphäre anzureichern; - analoges Zeichen- und Darstellungsmaterial angemessen und wirkungsgerecht zu handhaben und zu kombinieren.
Literatur
<ul style="list-style-type: none"><li>• Bielefeld, Bert. Raummasse Architektur: Flächen, Abstände, Abmessungen. Basel: Birkhäuser, 2018.</li><li>• Bielefeld, Bert, and Sebastian el Khouli. Entwurfsidee. Überarb. u. ergänzte Ausg. Basics Entwerfen. Basel Berlin: Birkhäuser, 2011.</li><li>• Frank, Irmgard, Matthias Burhardt, Claudia Gerhäusser, Franziska Hederer, Albert Kirchengast, Margarete Maile Petty, and Martina Tritthart, eds. Raum-atmosphärische Informationen: Architektur und Wahrnehmung. Zürich: Park Books, 2015.</li><li>• Graff, Uta, Andreas Bründler, Piero Bruno, and Thomas Kröger. In Material gedacht: Material im Prozess des architektonischen Entwerfens = Thinking through material: material in the process of architectural design and conception. Edition Detail. München: DETAIL, 2018.</li><li>• Herrmann, Eva Maria, Alexander Reichel, Kerstin Schultz, Marcus Kaiser, and Tobias Katz. Einrichten Und Zonieren: Raumkonzepte, Materialität, Ausbau. Scale. Basel, Switzerland: Birkhäuser, 2014.</li><li>• Lechner, Andreas. Entwurf einer architektonischen Gebäudelehre. 2., Überarbeitete und aktualisierte Auflage. Zürich: Park Books, 2021.</li><li>• Müller-Schöll, Axel. Manuskript: Essentials für den Alltag von Innenarchitekten und Designern. 2. Auflage, Sonderausgabe der 2. Auflage. Basel: Birkhäuser, 2020.</li><li>• Raumpilot: Grundlagen, Arbeiten, Lernen, Wohnen. Stuttgart, Ludwigsburg: KraemerVerlag, Wüstenrot Stiftung, 2012.</li><li>• Skiba, Isabella, Bert Bielefeld, Afflerbach Florian, Michael Heinrich, Jan Krebs, and Alexander Schilling. Architektur Darstellung. Basics. Boston: Birkhäuser Verlag, 2021.</li><li>• Vierhaus, Björn. Detailzeichnen. Edited by Bert Bielefeld. Basics Darstellungsgrundlagen. Basel: Birkhäuser, 2018.</li></ul>

## 2.2 Darstellen – visuelle Kommunikation

Graphic Skills: Visual Communication

<b>Modulverantwortlich</b>	Brigitta Sommer		
<b>Dozierende</b>	Sommer		
<b>Kurztitel des Moduls</b>	D-VK		
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>		<b>Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen</b>	
deutsch			
<b>Modultyp</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Dauer</b>
Pflichtmodul	1 + 2	WS/SS	2

### ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>			
<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit</b>	grün		
<b>ECTS, Notengewicht</b>	6 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 6		
<b>Arbeitsleistung</b>	180 h, davon 75 h Präsenzzeit (5 SWS) und 105 h Eigenstudium		
<b>Prüfungsleistung</b>	Portfolio: Ergebnissammlung analog und digital, Zwischenpräsentation		
<b>Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)</b>			
1.	V, Ü	Visuelle Kommunikation	3 SWS/4 ECTS
2.	V, Ü	Visuelle Kommunikation	2SWS/2 ECTS

# INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

<b>Inhalt des Moduls</b>
<b>1. Grundlagen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Einführung in Bildwahrnehmung, Bildrhetorik und Semiotik</li><li>- Gestaltungsprinzipien: Komposition, Raster, Hierarchien</li><li>- Grundlagen Typografie &amp; Mikrotypografie</li><li>- Farbgestaltungen und Farbatmosphären</li><li>- Digitale Werkzeuge: Bildbearbeitung, Vektorgrafik, Layout (PS, AI, ID)</li><li>- Erstellung von Kompositionen, Diagrammen, Skizzen, einfachen Plangrafiken</li><li>- Dokumentation und erste visuelle Entwurfshilfen</li></ul>
<b>2. Vertiefung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Komplexe Layoutsysteme und erweiterte Typografie</li><li>- visuelles Storytelling für Entwurfsprozesse</li><li>- Funktions-, Ablauf- und Zonendiagramme</li><li>- Plangrafik-Optimierung, Material- und Stimmungskommunikation</li><li>- Portfolioarbeit, Prozessdokumentation und Präsentation</li><li>- Mediengerechte Ausgabestandards (Print, Screen)</li></ul>
<b>Lehr- und Lernmethoden</b>
Seminaristischer Unterricht, Übung, Vorlesung, Reflexionseinheiten, Peer-Review, Diskussionen
<b>Lernergebnisse</b>
Die Studierenden sind fähig, ... <ul style="list-style-type: none"><li>- zentrale Gestaltungselemente wie Komposition, Kontrast, Proportion und Rhythmus sicher anzuwenden, sowie Grundprinzipien der Typografie und Farblehre gestalterisch sinnvoll einzusetzen,</li><li>- Raster und Layoutsysteme zu entwickeln und anzuwenden.</li><li>- Entwurfsideen strukturiert, klar und zielgruppengerecht zu visualisieren,</li><li>- Funktionsdiagramme, Zonenpläne und Informationsgrafiken zu erstellen,</li><li>- Plangrafiken und visuelle Darstellungen verständlich aufzubereiten.</li><li>- professionelle Grafik- und Layoutsoftware sicher zu bedienen (Photoshop, Illustrator, InDesign),</li><li>- digitale und analoge Darstellungstechniken angemessen einzusetzen,</li><li>- Dokumentationen, Präsentationen und Portfolioelemente mediengerecht zu gestalten.</li><li>- gestalterische Entscheidungen zu analysieren und begründet zu kommunizieren,</li><li>- Feedback produktiv zu nutzen und zu geben,</li><li>- eigene visuelle Strategien weiterzuentwickeln.</li></ul>
<b>Literatur</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Elam, Kimberly. 2004. Grid Systems: Principles of Organizing Type. New York: Princeton Architectural Press. ISBN 1-56898-465-0</li><li>• Forssman, Friedrich, und Ralph de Jong. 2013. Detailtypografie: Nachschlagewerk für alle Fragen zu Schrift und Satz. Mainz: Verlag Hermann Schmidt. ISBN 9783874398810</li><li>• Gautier, Damien und Claire Gautier. 2017. Gestaltung, Typografie etc.: Ein Handbuch. Salenstein: Niggli Verlag. ISBN 978-3-7212-0668-5</li><li>• Hoffmann, Armin. 2019. Methodik der Form- und Bildgestaltung. Salenstein: Niggli Verlag. ISBN 0854587977</li><li>• Simeoneit, Manfred. 1989. Typografisches Gestalten. Frankfurt a.M.: Verlag Polygraph. ISBN 9783876412535</li><li>• Stankowski, Anton, und Karl Duschek, Hrsg.. 1993. Visuelle Kommunikation: Ein Design-Handbuch. Stuttgart: Edition Cantz. ISBN 9783893225143</li></ul>

## 2.3 Darstellen – CAD und virtuelle Raumsimulation

Graphic Skills: CAD and Virtual Environment Simulation

<b>Modulverantwortlich</b>	Brigitta Sommer		
<b>Dozierende</b>	Sommer		
<b>Kurztitel des Moduls</b>	D-CAD-VR		
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	<b>Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen</b>		
deutsch			
<b>Modultyp</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Dauer</b>
Pflichtmodul	2 - 4	SS/WS/SS	3

### ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>			
<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit</b>	grün		
<b>ECTS, Notengewicht</b>	7 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 7		
<b>Arbeitsleistung</b>	210 h, davon 75 h Präsenzzeit (5 SWS) und 135 h Eigenstudium		
<b>Prüfungsleistung</b>	Portfolio: Ergebnissammlungen, Dokumentation, Präsentation		
<b>Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)</b>			
1.	V/Ü	CAD	2 SWS/ <b>3 ECTS</b>
	SU/Ü	3-D-Modellierung, 3D-Raumdarstellung	2 SWS/ <b>2 ECTS</b>
	SU/Ü	Virtuelle Raumsimulation	1 SWS / <b>2 ECTS</b>

# INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

<b>Inhalt des Moduls</b>
<p>1. - Grundlagen der CAD-gestützten Planerstellung und Plangrafik</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Strukturierung und Organisation digitaler Zeichnungs- und Modellierungsprozesse</li><li>- Einführung in grundlegende digitale Visualisierungsformen</li><li>- Aufbereitung und Ausgabe einfacher Plan- und Visualisierungsformate</li></ul> <p>2. - Modellierung komplexerer innenarchitektonischer Räume und Elemente</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Verfahren der digitalen Licht- und Materialsimulation</li><li>- Bildgestaltung und Komposition in statischen Darstellungen</li><li>- Digitale Raumsimulation anhand vorgegebener räumlicher Referenzen</li><li>- Strukturierung und Organisation von Szenen- und Modellierungsdaten</li><li>- Aufbereitung statischer bildlicher Darstellungen für Präsentation und Kommunikation</li></ul> <p>3. - Entwicklung und Gestaltung bewegter Darstellungen von Innenräumen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundlegende Verfahren der Animation und zeitbasierten Bilddramaturgie</li><li>- Techniken der 360°- und raumbezogenen Darstellung</li><li>- Verfahren der immersiven visuellen Kommunikation</li><li>- Gestalterische Erweiterungen durch nicht-fotorealistische und hybride Darstellungsformen</li><li>- Orientierende Einführung in modellbasierte Informationsstrukturen (BIM/IFC)</li></ul>
<b>Lehr- und Lernmethoden</b>
Seminaristischer Unterricht, Übung, Vorlesung, Reflexionseinheiten, Projekt-Gruppen, Partnerarbeiten, Diskussionen
<b>Lernergebnisse</b>
<p>Die Studierenden sind fähig, ...</p> <p>1. -planerische Aussagen in angemessene zwei- und dreidimensionale Darstellungsformen umzusetzen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- CAD-basierte 2D-Planunterlagen und grundlegende 3D-Modelle zu erstellen</li><li>- innenarchitektonische Räume unter Anwendung angemessener Methoden zu modellieren</li><li>- überzeugende statische + atmosphärische Darstellungen von Innenräumen zu entwickeln</li><li>- grundlegende Konzepte von Licht, Materialität und Bildkomposition anzuwenden</li><li>- digitale Darstellungen für Präsentations- und Kommunikationsformate aufzubereiten</li><li>- einfache Animationen und szenische Darstellungen zu entwickeln</li></ul> <p>4. - immersive oder raumbezogene Darstellungsergebnisse (z.B. 360°)] zu erstellen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- visuelle Dramaturgie zur kommunikativen Vermittlung von Raumkonzepten zu nutzen</li><li>- grundlegende Prinzipien modellbasierter Informationsorganisation (BIM/IFC) zu erläutern.</li></ul>
<b>Literatur</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Bielefeld, Bert. 2019. Darstellungsgrundlagen CAD. Basel: Birkhäuser. ISBN 978-3035619614.</li><li>• Bielefeld, Bert. 2014. Basics Architekturdarstellung. Basel: Birkhäuser. ISBN 978-3038215288</li><li>• Ching, Francis D. K. 2015. Architectural Graphics (6th ed.). Hoboken: Wiley. ISBN 978-1119035664.</li><li>• Brennan, Miles. 2025. Cinema 4D 2025 Meisterhandbuch: Die ultimativen Techniken für Modellierung, 3D-Design, Animation, ... ISBN 979-8291658086.</li><li>• Birn, Jeremy. 2013. Digital Lighting and Rendering (3rd ed.). San Francisco: New Riders. ISBN 978-0321928986.</li><li>• Lupton, Ellen, and Jennifer Cole Phillips. 2015. Graphic Design: The New Basics (2nd ed.). New York: Princeton Architectural Press. ISBN 978-1616893323.</li><li>• Jerald, Jason. 2015. The VR Book: Human-Centered Design for Virtual Reality. New York: ACM Books. ISBN 978-1970001129.</li><li>• Carroux, Pierre, and Marc C. Erich. 2019. Virtual Reality and Architecture. Berlin: Jovis. ISBN 978-3868595910.</li><li>• Eastman, Charles, Paul Teicholz, Rafael Sacks, and Kathleen Liston. 2018. BIM Handbook: A Guide to Building Information Modeling (3rd ed.). Hoboken: Wiley. ISBN 978-1119287537.</li><li>• Kensek, Karen. 2014. Building Information Modeling: BIM in Current and Future Practice. Hoboken: Wiley. ISBN 978-1118766309.</li></ul>

## 2.4 Darstellen – Raum- und Lichtatmosphäre

Graphic Skills: Space, Light and Atmosphere

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. Michael Heinrich		
<b>Dozierende</b>	Heinrich, Springer		
<b>Kurztitel des Moduls</b>	D-RaumLicht		
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	<b>Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen</b>		
deutsch			
<b>Modultyp</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Dauer</b>
Pflichtmodul	3 - 4	WS/SS	2

### ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>			
<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit</b>	grün		
<b>ECTS, Notengewicht</b>	6 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 6		
<b>Arbeitsleistung</b>	180 h, davon 60 h Präsenzzeit (4 SWS) und 120 h Eigenstudium		
<b>Prüfungsleistung</b>	Portfolio: 2x Mappe, analog und digital		
<b>Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)</b>			
1.	SU	Skizze extended	2+2 SWS/3+3 ECTS

# INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
<p>1. - Grundlagen des räumlich-konstruktiven Zeichnens und der Perspektive</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- entwerfende Skizziertechniken (analog), Strichmotoriken, Schraffurstile; Lichtplastizität</li><li>- Bildkomposition und Tiefengradienten</li><li>- Grundlagen der digitalen Bildbearbeitung</li><li>- Anwendungen und Varianten des räumlich-konstruktiven Zeichnens, Schattenkonstruktion</li><li>- Darstellung von Licht- und Farbatmosphäre (analog, digital)</li><li>- Übertragung von Planinformationen in perspektivische Darstellungen</li><li>- Vertiefung der digitalen Bildbearbeitung</li></ul>
Lehr- und Lernmethoden
Seminaristischer Unterricht, Übung
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ...
<p>1. - axonometrische und perspektivische Skizzen von vorhandenen, aber auch von vorgestellten Objekten und Situationen zu erstellen (analog)</p> <p>- Skizzen in konsistenter zeichnerischer Handschrift zu formulieren und kompositorisch, tiefenräumlich und lichtplastisch zu differenzieren (analog)</p> <p>- Skizzen, Scans und Bildmaterial zu optimieren, zu verändern und licht- und farbatmosphärisch anzureichern (digital)</p> <p>- Planinformationen in perspektivische Skizzen umzusetzen (analog)</p>
Literatur
<ul style="list-style-type: none"><li>• Ching, Francis D. K. 2018. Interior Design Illustrated. New York: Wiley &amp; Sons. ISBN: 978-1119508595</li><li>• Ching, Francis D. K. 2019. Design Drawing. New York: Wiley &amp; Sons. ISBN 0-471-28654-0</li><li>• Ching, Francis D. K. 2019. Handbuch der Architekturzeichnung. Stuttgart: Hatje Cantz Verlag. ISBN 3-7757-0829-4</li><li>• Krisztian, Gregor und Nesrin Schlempp-Ülker. 2011. Ideen visualisieren. Mainz: Verlag Hermann Schmidt. ISBN 3-87439-442-5</li><li>• Laseau, Paul. 2000. Graphic Thinking for Architects &amp; Designers. New York: Wiley &amp; Sons. ISBN 0-471-35292-6</li><li>• Nerdingen Winfried, Hrsg. 1987. Die Architekturzeichnung – vom barocken Idealplan zur Axonometrie. München: Prestel Verlag. ISBN 3-7913-0721-5</li><li>• Scheinberger, Felix. 2009. Mut zum Skizzenbuch – Zeichnen &amp; Skizzieren unterwegs. Mainz: Verlag Hermann Schmidt. ISBN: 978-3874397827</li></ul>

## 2.5 Integratives Darstellen

Integrative Graphic Skills

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. Michael Heinrich		
<b>Dozierende</b>	Heinrich, Sommer, Vojnovic, Springer		
<b>Kurztitel des Moduls</b>	D-Integrativ		
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	<b>Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen</b>		
deutsch			
<b>Modultyp</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Dauer</b>
Pflichtmodul	6-7	SS/WS	2

## ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Formal: Abschluss des 1. Studienabschnitts		
<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit</b>	grün		
<b>ECTS, Notengewicht</b>	9 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 9		
<b>Arbeitsleistung</b>	270 h, davon 90 h Präsenzzeit (6 SWS) und 180 h Eigenstudium		
<b>Prüfungsleistung</b>	Portfolio: 3x Ergebnissammlungen/Mappen		
<b>Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)</b>			
1.	SU	Raumdarstellung Perspektive, Skizze, Licht, Farbe	2 SWS/3 ECTS
2.	SU	Raumdarstellung Plangrafik, Rendering, Materialdarstellung (analog, digital)	2 SWS/3 ECTS
3.	Ü	Raumdarstellung Schwerpunktwahl	2 SWS/3 ECTS

# INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Perspektivische 1- und 2-Fluchtpunkt-Darstellung, Handskizze, Lichtdarstellung (analog, digital), Transfer Grundriss/ Planinformationen zu Perspektive</li><li>2. Grafik, Rendering, Farb- und Materialdarstellung, Animation in Planungsunterlagen, Axonometrien und Perspektiven (analog, digital)</li><li>3. Vertiefung und Integration als Schwerpunktwahl: Raumdarstellung Perspektive, Skizze, Licht, Farbe (analog, digital); Grafik, Rendering, Materialdarstellung und Animation in Planungsunterlagen, Axonometrien und Perspektiven (analog, digital); funktionale und atmosphärische Lichtsimulation im analogen und digitalen Architektur-/ Raummodell</li></ol>
Lehr- und Lernmethoden
Seminaristischer Unterricht, Übung, Praktikum, Experiment
Lernergebnisse
<p>Die Studierenden sind fähig,</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. - räumliche Situationen und Verhältnisse als Handskizze zu erfassen und zu kommunizieren</li><li>- planerische Informationen in dreidimensionale Darstellungsformen (Perspektiven) zu transferieren und sie digital mit Lichtatmosphäre und Farbe zu versehen</li><li>- die Handhabung von Perspektiven, Lichtatmosphäre und Farbe auf konkrete Aufgabenstellungen anzupassen</li><li>2. Perspektiven und Grundrisse analog mit Farb- und Materialatmosphäre anzureichern</li><li>- Plangrafiken und Perspektiven zielgruppengerecht mittels digitaler Techniken aufzubereiten</li><li>- die analoge Handhabung von Farb- und Materialatmosphären auf konkrete Aufgabenstellungen anzupassen</li><li>- die Handhabung von Plangrafik, Rendering und Animation auf konkrete Aufgabenstellungen anzupassen (digital)</li><li>3. - die Kompetenzen aus 1. und 2. vertieft und integriert in unterschiedlichen Kontexten anzuwenden</li><li>- funktionale und atmosphärische Lichtstimmungen im analogen und digitalen Architektur-/ Raummodell zu simulieren und darzustellen</li></ol>
Literatur
<ul style="list-style-type: none"><li>• Ching, Francis D. K. 2018. Interior Design Illustrated. New York: Wiley &amp; Sons. ISBN-13: 978-1119508595</li><li>• Ching, Francis D. K. 2019. Design Drawing. New York: Wiley &amp; Sons. ISBN 0-471-28654-0</li><li>• Ching, Francis D. K. 2019. Handbuch der Architekturzeichnung. Stuttgart: Hatje Cantz Verlag. ISBN 3-7757-0829-4</li><li>• Laseau, Paul. 2000. Graphic Thinking for Architects &amp; Designers. New York: Wiley &amp; Sons. ISBN 0-471-35292-6</li><li>• Bielefeld, Bert. 2019. Darstellungsgrundlagen CAD. Basel: Birkhäuser. ISBN-13: 978-3035619614</li><li>• Bielefeld, Bert. 2014. Basics Architekturdarstellung. Basel: Birkhäuser. ISBN-13: 978-3038215288</li></ul>

## 3.1 Kunst- und Architekturgeschichte 1

History of Art and Architecture 1

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. Joachim Driller		
<b>Dozierende</b>	Driller		
<b>Kurztitel des Moduls</b>	KAG1		
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	<b>Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen</b>		
deutsch			
<b>Modultyp</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Dauer</b>
Pflichtmodul	1 - 3	WS/SS/WS	3

## ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>			
<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit</b>	grün		
<b>ECTS, Notengewicht</b>	6 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 6		
<b>Arbeitsleistung</b>	180 h, davon 90 h Präsenzzeit (6 SWS) und 90 h Eigenstudium		
<b>Prüfungsleistung</b>	Portfolio: Referat, Thesenpapier, schriftliche Ausarbeitung		
<b>Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)</b>			
1.	SU	Wohnhäuser der Klassischen Moderne	2 SWS/2 ECTS
2.	V	Kunst- und Architekturgeschichte 1	2+2 SWS/2+2 ECTS

# INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
<p>1. Disziplinübergreifende Themen zum Wohnhausbau aus historischer Perspektive:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Bau- und Raumanalysen</li><li>- Datenrecherche, Präsentationstechnik</li></ul>
<p>2. Überblick über die Architektur-, Kunst- und Designgeschichte, insbesondere des 19. und 20. Jahrhunderts</p>
Lehr- und Lernmethoden
Seminaristischer Unterricht, Vorlesungen
Lernergebnisse
<p>Die Studierenden sind fähig, ...</p> <p>1. - die Methoden des „beschreibenden Sehens“ anzuwenden und – auch interdisziplinär – Kriterien zur Einordnung und Bewertung fremder Entwürfe zu entwickeln;</p> <p>2. - wesentliche Merkmale der besprochenen Epochen der Architektur-, Kunst- und Designgeschichte zu verstehen und einzuordnen;</p> <p>- aus dem Transfer des historischen Beispiels die Interdependenzen zwischen gestalterischen, kulturellen, sozialen und gesellschaftlichen Entwicklungen auch in der Gegenwart abzuleiten;</p> <p>1., 2. Ursachen und Herausforderungen einer disziplinär differenzierten Welt und die Notwendigkeit des interdisziplinären Austauschs zu verstehen.</p>
Literatur
<ul style="list-style-type: none"><li>• Bürkle, J. Christoph. 1994. Wohnhäuser der klassischen Moderne. München: Deutsche Verlags-Anstalt DVA. ISBN 3421030499.</li><li>• Gössel, Peter und Gabriele Leuthäuser. 2019. Architektur des 20. Jahrhunderts. Köln: Taschen. ISBN 3-8228-6011-5.</li><li>• Pevsner, Nikolaus. 2005. Pioneers of Modern Design. From William Morris to Walter Gropius. New Haven: Yale University Press. ISBN 0-300-10571-1.</li><li>• Sembach, Klaus-Jürgen, Gabriele Leuthäuser und Peter Gössel. 1993. Möbeldesign des 20. Jahrhunderts. Köln: Taschen. ISBN 3-8228-0097-X.</li><li>• Walther, Ingo F., Hrsg. 2000. Kunst des 20. Jahrhunderts. 2 Bd. Köln: Taschen. ISBN 3-8228-8802-8.</li></ul>

## 3.2 Kunst- und Architekturgeschichte 2

History of Art and Architecture 2

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. Joachim Driller		
<b>Dozierende</b>	Driller		
<b>Kurztitel des Moduls</b>	KAG2		
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	<b>Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen</b>		
deutsch			
<b>Modultyp</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Dauer</b>
Pflichtmodul	4	SS	1

### ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>			
<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit</b>	grün		
<b>ECTS, Notengewicht</b>	2 ECTS, bestanden/nicht bestanden, ohne Gewichtung		
<b>Arbeitsleistung</b>	60 h, davon 30 h Präsenzzeit (2 SWS) und 30 h Eigenstudium		
<b>Prüfungsleistung</b>	Portfolio: Protokoll (Thesen und Ergebnisse)		
<b>Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)</b>			
1.	V	Kunst- und Architekturgeschichte 2	2 SWS/2 ECTS

## INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
1. Überblick über die europäische Architektur- und Kunstgeschichte, insbesondere von der (Vor-) Antike bis zum Mittelalter
Lehr- und Lernmethoden
Vorlesung
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... 1. - wesentliche Merkmale der besprochenen Epochen der europäischen Architektur- und Kunstgeschichte zu verstehen und einzuordnen; - historische Typologien und Systeme der Bau- und Raumgestaltung und ihre vielfältigen Bedeutungsebenen in Geschichte und Gegenwart zu erfassen; - wichtige Begriffe der (architekturgeschichtlichen) Fachterminologie anzuwenden.
Literatur <ul style="list-style-type: none"><li>• Gombrich, Ernst.H. 2016. Die Geschichte der Kunst. Kleine Ausgabe. London: Phaidon. ISBN 3-7630-1943-X.</li><li>• Müller, Werner und Gunther Vogel. 1981. dtv-Atlas zur Baukunst. Bd. 1. München: Deutscher Taschenbuch Verlag. ISBN 3-423-03020-8.</li><li>• Philipp, Klaus Jan. 2017. Das Buch der Architektur. Ditzingen: Reclam. ISBN 978-3-15-011118-5.</li></ul>

### 3.3 Angewandte Ästhetik 1

Applied Aesthetics 1

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. Michael Heinrich		
<b>Dozierende</b>	Heinrich		
<b>Kurztitel des Moduls</b>	AnÄSth1		
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>		<b>Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen</b>	
deutsch			
<b>Modultyp</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Dauer</b>
Pflichtmodul	1	WS	1

### ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Grundlagenfach: Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters sind die Modulprüfungen der laufenden Nummern 1.1, 2.1, 3.3, 4.1 abzulegen; andernfalls gelten sie als erstmals abgelegt und nicht bestanden		
<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit</b>	grün		
<b>ECTS, Notengewicht</b>	2 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 2		
<b>Arbeitsleistung</b>	60 h, davon 30 h Präsenzzeit (2 SWS) und 30 h Eigenstudium		
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Prüfung 90 min.		
<b>Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)</b>			
1.	V	Raumgeschichte und Ästhetik	2 SWS/2 ECTS

## INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
1. Ästhetisch-formale und atmosphärische Sprache historischer und aktueller Raumgestaltung im soziokulturellen Kontext
Lehr- und Lernmethoden
Seminaristischer Unterricht, Vorlesungen
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ...
1. historische und aktuelle Erscheinungsformen der Raumgestaltung formalästhetisch strukturiert wahrzunehmen und einem soziokulturellen Kontext zuzuordnen.
Literatur
<ul style="list-style-type: none"><li>• Heinrich, Michael. 2019. Metadisziplinäre Ästhetik. Bielefeld: Transcript Verlag. ISBN-13: 978-3837648287.</li><li>• Heinrich, Michael. 2022. Handbuch für Angewandte Ästhetik. Bielefeld: Transcript Verlag. In Vorbereitung.</li><li>• Koch, Wilfried. 2014. Baustilkunde: Das Standardwerk zur europäischen Baukunst von der Antike bis zur Gegenwart. München: Prestel Verlag. ISBN-13: 978-3791349978.</li><li>• Rybczynski, Witold. Verlust der Behaglichkeit: Wohnkultur im Wandel der Zeit. München: dtv-Verlagsgesellschaft. ISBN: 3-423-11439-8.</li><li>• Alexander, Christopher. 2018. A Pattern Language: Towns, Buildings, Construction. Oxford: Oxford University Press. ASIN: B07J1T8P1W.</li><li>• Zeki, Semir. 2010. Glanz und Elend des Gehirns: Neurobiologie im Spiegel von Kunst, Musik und Literatur. München: Ernst Reinhardt Verlag. ISBN-13: 978-3497021192.</li><li>• Flade, Antje. 2020. Kompendium der Architekturpsychologie: Zur Gestaltung gebauter Umwelten. Berlin: Springer Verlag. ISBN-13: 978-3658313371.</li><li>• Pile, John. 2013. A History of Interior Design. London: Laurence King Publishing. ISBN-13: 978-1780672915.</li><li>• Ireland, Jeannie. 2018. History of Interior Design. New York: Bloomsbury Academic USA. ISBN-13: 978-1501321962.</li></ul>

## 3.4 Raumerfahrung und Multisensualität

Spatial Experience and Multisensuality

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Gemma Koppen		
<b>Dozierende</b>	Koppen		
<b>Kurztitel des Moduls</b>	REMuS		
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>		<b>Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen</b>	
deutsch			
<b>Modultyp</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Dauer</b>
Pflichtmodul	1 - 2	WS/SS	2

## ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>			
<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit</b>	grün		
<b>ECTS, Notengewicht</b>	4 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 4		
<b>Arbeitsleistung</b>	120 h, davon 60 h Präsenzzeit (4 SWS) und 60 h Eigenstudium		
<b>Prüfungsleistung</b>	Portfolio: 2x Dokumentation		
<b>Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)</b>			
1.	V/Ü	Raumerfahrung und Multisensualität	2+2 SWS/2+2 ECTS

# INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
„Dass der Mensch nicht einfach nur auf seine Umwelt reagiert, sondern mit dieser interagiert, ist eine zentrale wissenschaftliche Erkenntnis, die im Rahmen der Veranstaltung erlebbar gemacht und verstanden werden soll. Kontinuierlich nutzt und gestaltet der Mensch seine Umwelt mit und um, richtet sich in ihr ein oder meidet sie. Dabei wird der Grad der Interaktion von zwei wichtigen Faktoren bestimmt: von der Wahrnehmung und der Bedürfnissättigung (Koppen und Vollmer, 2022, S. 96). Je stärker beide Faktoren im Entwurf repräsentiert sind, desto höher ist die Akzeptanz und die Wahrscheinlichkeit eines positiven Einflusses unserer Gestaltungsentscheidungen auf die Gesundheit der Menschen.“
Lehr- und Lernmethoden
Seminaristischer Unterricht, Vorlesung, Übung, Reflexionseinheiten, Diskussionen, Debatten und Erkenntnisdarstellung
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... 1. - wichtige Erkenntnisse über Raumwahrnehmungsphänomene und ihre Erklärungsansätze in unterschiedlichen Disziplinen wie u.a. Architekturpsychologie, Neuropsychologie, Biologie, Philosophie, Raumtheorie und Kunst zu benennen - diese Erkenntnisse methodisch in der Entwurfspraxis anzuwenden - ihr räumliches Vorstellungs- und Wahrnehmungsvermögen weiterzuentwickeln - mit wichtigen Theorien und Modelle aus u.a. dem Evidence Based Design, dem bedürfnisorientierten Entwerfen und der Architekturpsychologie umzugehen und diese zu reflektieren
Literatur
<ul style="list-style-type: none"><li>• Bachelard, G. (1994). <i>The Poetics of Space</i>. Beacon Press.</li><li>• Koppen, G. &amp; Vollmer, T. C. (2022). <i>Architektur als zweiter Körper: Eine Entwurfslehre für den evidenzbasierten Gesundheitsbau</i>. Gebr. Mann Verlag.</li><li>• Koppen, G. &amp; Vollmer, T. C. (2023). Die heilenden Sieben: Schlüsselvariablen einer evidenzbasierten Krankenhausarchitektur. In Vollmer, T. C., Lepik, A. &amp; Luksch, L. (Hrsg.), <i>Das Kranke(n)haus. Wie Architektur heilen hilft.</i> (S. 120–133). ArchiTangle.</li><li>• Koppen, G. &amp; Vollmer, T. C. (2024). <i>Der Mensch als Maßstab: Architektur und psychosoziale Gesundheit im bezahlbaren Wohnungsbau</i>. Pabst Science Publisher.</li><li>• Merleau-Ponty, M. (1966). <i>Phänomenologie der Wahrnehmung</i>. de Gruyter.</li><li>• Pallasmaa, J. (1996). <i>The Eyes of the Skin</i>. Wiley Publishers.</li><li>• Zumthor, P. (2006). <i>Atmospheres: Architectural Environments, Surrounding Objects</i>. Birkhäuser Verlag.</li></ul>

## 3.5 Kunst- und Architekturgeschichte 3

History of Art and Architecture 3

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. Joachim Driller		
<b>Dozierende</b>	Driller		
<b>Kurztitel des Moduls</b>	KAG3		
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>		<b>Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen</b>	
deutsch			
<b>Modultyp</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Dauer</b>
Pflichtmodul	7	WS	1

### ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Formal: Abschluss des 1. Studienabschnitts		
<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit</b>	grün		
<b>ECTS, Notengewicht</b>	2 ECTS, bestanden/nicht bestanden, ohne Gewichtung		
<b>Arbeitsleistung</b>	60 h, davon 30 h Präsenzzeit (2 SWS) und 30 h Eigenstudium		
<b>Prüfungsleistung</b>	Portfolio: schriftliche Ausarbeitung		
<b>Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)</b>			
1.	V	Kunst- und Architekturgeschichte 3	2 SWS/2 ECTS

## INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
1. Überblick über die europäische Architektur- und Kunstgeschichte, insbesondere von der Renaissance bis zu Klassizismus und Romantik
Lehr- und Lernmethoden
Vorlesung
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... 1. - wesentliche Merkmale der besprochenen Epochen der europäischen Architektur- und Kunstgeschichte zu verstehen und einzuordnen; - (historische) Typologien und Systeme der Bau- und Raumgestaltung und ihre vielfältigen Bedeutungsebenen in Geschichte und Gegenwart zu erfassen; - wichtige Begriffe der (architekturgeschichtlichen) Fachterminologie anzuwenden.
Literatur <ul style="list-style-type: none"><li>• Gombrich, Ernst.H. 2016. Die Geschichte der Kunst. Kleine Ausgabe. London: Phaidon. ISBN 3-7630-1943-X.</li><li>• Müller, Werner und Gunther Vogel. 1981. dtv-Atlas zur Baukunst. Bd. 2. München: Deutscher Taschenbuch Verlag. ISBN 3-423-03020-8.</li><li>• Philipp, Klaus Jan. 2017. Das Buch der Architektur. Ditzingen: Reclam. ISBN 978-3-15-011118-5.</li></ul>

## 3.6 Angewandte Ästhetik 2

Applied Aesthetics 2

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. Michael Heinrich		
<b>Dozierende</b>	Heinrich		
<b>Kurztitel des Moduls</b>	AnÄsth2		
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>		<b>Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen</b>	
deutsch			
<b>Modultyp</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Dauer</b>
Pflichtmodul	6 - 7	SS/WS	2

## ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Formal: Abschluss des 1. Studienabschnitts		
<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit</b>	grün		
<b>ECTS, Notengewicht</b>	6 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 6		
<b>Arbeitsleistung</b>	180 h, davon 60 h Präsenzzeit (4 SWS) und 120 h Eigenstudium		
<b>Prüfungsleistung</b>	Portfolio: Analyse		
<b>Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)</b>			
1.	V	Grundlagen ästhetischer Erfahrung; Ästhetik und Wohlbefinden	2 SWS/3 ECTS
2.	V	Angewandte Ästhetik als Instrumentarium für Gestaltungsanalyse, -optimierung und - kreation	2 SWS/3 ECTS

# INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
<p>1. Psychologisch, semiotisch und neurowissenschaftlich begründete Modelle von Funktionsweisen ästhetischer Wahrnehmung, Bedeutungsgebung und Bewertung; Zusammenhänge zwischen ästhetischer Erfahrung, Wohlbefinden und Gesundheit</p> <p>2. Anwendung metadisziplinärer ästhetischer Erkenntnisse für die Analyse, die Optimierung, die Konzeption und den Entwurf gestalterischer Interventionen (Objekte, Räume, Architektur)</p>
Lehr- und Lernmethoden
Seminaristischer Unterricht, Vorlesung, Übung, Experimente, Reflexionseinheiten, Rollenspiele, Diskussionen, Debatten und Erkenntnisdarstellung
Lernergebnisse
<p>Die Studierenden sind fähig, ...</p> <p>1. die Funktionsweisen ästhetischer Wahrnehmung, Bedeutungsgebung und Bewertung zu verstehen und anhand konkreter Gestaltungsbeispiele aus Architektur, Innenarchitektur und Produktdesign aufzuzeigen</p> <p>2. verschiedene Aspekte ästhetischer Wahrnehmung, Bedeutungsgebung und Bewertung analytisch zu erfassen, komplexe Gestaltungsbeispiele auf ihre Wirkungsweise hin zu evaluieren und eigene Gestaltungstechniken zu konzipieren und umzusetzen.</p>
Literatur
<ul style="list-style-type: none"><li>• Heinrich, Michael. 2019. Metadisziplinäre Ästhetik. Bielefeld: Transcript Verlag. ISBN-13: 978-3837648287.</li><li>• Heinrich, Michael. 2022. Handbuch für Angewandte Ästhetik. Bielefeld: Transcript Verlag. In Vorbereitung.</li><li>• Koch, Wilfried. 2014. Baustilkunde: Das Standardwerk zur europäischen Baukunst von der Antike bis zur Gegenwart. München: Prestel Verlag. ISBN-13: 978-3791349978.</li><li>• Rybczynski, Witold. Verlust der Behaglichkeit: Wohnkultur im Wandel der Zeit. München: dtv-Verlagsgesellschaft. ISBN: 3-423-11439-8.</li><li>• Alexander, Christopher. 2018. A Pattern Language: Towns, Buildings, Construction. Oxford: Oxford University Press. ASIN: B07J1T8P1W.</li><li>• Zeki, Semir. 2010. Glanz und Elend des Gehirns: Neurobiologie im Spiegel von Kunst, Musik und Literatur. München: Ernst Reinhardt Verlag. ISBN-13: 978-3497021192.</li><li>• Flade, Antje. 2020. Kompendium der Architekturpsychologie: Zur Gestaltung gebauter Umwelten. Berlin: Springer Verlag. ISBN-13: 978-3658313371.</li><li>• Pile, John. 2013. A History of Interior Design. London: Laurence King Publishing. ISBN-13: 978-1780672915.</li></ul>

## 4.1 Baukonstruktion im Innenraum

Structural Design in Interior Spaces

<b>Modulverantwortlich</b>	Carl Baetjer		
<b>Dozierende</b>	Baetjer, Zeitler		
<b>Kurztitel des Moduls</b>	BauKo		
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	<b>Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen</b>		
deutsch			
<b>Modultyp</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Dauer</b>
Pflichtmodul	1 - 2	WS/SS	2

### ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Grundlagenfach: Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters sind die Modulprüfungen der laufenden Nummern 1.1, 2.1, 3.3, 4.1 abzulegen; andernfalls gelten sie als erstmals abgelegt und nicht bestanden		
<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit</b>	grün		
<b>ECTS, Notengewicht</b>	7 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 7		
<b>Arbeitsleistung</b>	210 h, davon 105 h Präsenzzeit (7 SWS) und 105 h Eigenstudium		
<b>Prüfungsleistung</b>	Portfolio: Mitschrift, Modell, Dokumentation, Hausarbeit		
<b>Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)</b>			
1.	V	Baukonstruktion	1,5 SWS/1,5 ECTS
2.	SU	Konstruktionsprinzipien	1,5+1 SWS/1,5+1 ECTS
3.	V	Baukonstruktion im Innenraum	2 SWS/2 ECTS
4.	SU	Möbelkonstruktion	1 SWS/1 ECTS

### INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

<b>Inhalt des Moduls</b>
1. Grundlagen Baukonstruktion: - Hochbau und Ausbaukonstruktion im Innenraum; - Grundlagen der Zusammenhänge von Baukonstruktion und Material; - tragende und nichttragende Funktionen von Wänden und Stützen;

- Auflager von Decken; Ersatzmaßnahmen für Abbruch;
  - Umgang mit Bestand;
2. Konstruktive Grundlagen:
    - Rahmeneinspannung, Flächenanspannung, Kragarm, Eingespannte Stütze
    - Kräfte, Gleichgewicht in Verbindung mit Körperschwerpunkt, stabile und instabile Verformungen
    - Konstruktive Umsetzung der ersten, theoretischen Inhalte durch Modellbau und 1:1 Konstruktion. Verknüpfung der einzelnen Prinzipien am praktischen Beispiel
  3. Baukonstruktion im Innenraum
    - Innenraumrelevante Konstruktionen;
    - Ästhetische Auswirkungen von Maßnahmen der Baukonstruktion im Detail;
    - Zusammenhang der Tragfähigkeit von Materialien, optischer Erscheinung, Detail und Ästhetik im Innenausbau
  4. Möbelkonstruktion
    - Analyse von Möbelkonstruktion hinsichtlich Konstruktionsprinzipien, Verbindungen, Materialien und Detailausführung am Beispiel Tisch

#### Lehr- und Lernmethoden

Vorlesung, Seminaristischer Unterricht, Übung, Experimente

#### Lernergebnisse

Die Studierenden sind fähig, ...

1. Baukonstruktion
  - Die grundlegenden Zusammenhänge von Baukonstruktion zu verstehen und auf die Ausbaukonstruktion im Innenraum anzuwenden
2. Konstruktionsprinzipien:
  - Die grundlegenden Zusammenhänge von konstruktiven Prinzipien zu verstehen
  - Die unterschiedlichen Ausführungsmöglichkeiten der konstruktiven Prinzipien und deren Einsatzmöglichkeiten zu kennen
  - Für eigene Planungen die passenden Ausführungen auszuwählen und die Ergebnisse auf konstruktive Aspekte zu analysieren
3. Baukonstruktion im Innenraum
  - Innenraumrelevante Konstruktionen auszuwählen und deren ästhetische Auswirkungen vom Gebäude bis zum Detail abzuschätzen;
  - den Zusammenhang der Tragfähigkeit von Materialien, optischer Erscheinung, Detail und Ästhetik im Innenausbau zu erkennen und auf eigene Entwürfe zu übertragen
  - Die baukonstruktiven Ausführungsmöglichkeiten und die Einsatzmöglichkeiten zu kennen, gegeneinander abzuwägen und unter verschiedenen Gesichtspunkten zu beurteilen
4. Möbelkonstruktion
  - selbstständige Analysen von Möbelkonstruktionen hinsichtlich Konstruktionsprinzipien, Verbindungen und Details durchzuführen und die Ergebnisse auf eigene Möbelkonstruktionen zu übertragen

#### Literatur

- Frick/Knöll. 2010. Baukonstruktionslehre 1 + 2. Wiesbaden: GWV Fachverlage GmbH. ISBN 978-3-8348-0873-0 + 978-3-519-55251-2

## 4.2 Material im Innenausbau

Materials in Interior Spaces

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Mark Phillips		
<b>Dozierende</b>	Phillips		
<b>Kurztitel des Moduls</b>	MatIA		
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>		<b>Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen</b>	
deutsch			
<b>Modultyp</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Dauer</b>
Pflichtmodul	1	WS	1

## ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>			
<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit</b>	grün		
<b>ECTS, Notengewicht</b>	2 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 2		
<b>Arbeitsleistung</b>	60 h, davon 30 h Präsenzzeit (2 SWS) und 30 h Eigenstudium		
<b>Prüfungsleistung</b>	Portfolio: Materialkonzept mit Mustern		
<b>Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)</b>			
1.	V	Material und Ästhetik	2 SWS/2 ECTS

# INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
1. Grundlagen der Materialien im Innenausbau: - Herstellung, Erscheinungsform und Bedeutung für Atmosphäre - Wirkung und Konstruktion. - Erörterung verschiedener beispielhafter Materialien anhand von Kriterien der Nachhaltigkeit: fair, energiearm, regional, kreisläufig, langlebig, natürlich.
Lehr- und Lernmethoden
Vorlesung
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... 1. - die wichtigsten Materialien des Innenausbaus zu benennen. - Prinzipien des Entwerfens mit Materialien zu verstehen. - die Bedeutung von Materialien als Produkt und Bauteil im Innenausbau insbesondere unter Aspekten der Nachhaltigkeit zu erkennen; - Grundlagen der Materialien im Raum zu erkennen; - die Übertragung von Material auf einen Entwurf einzuschätzen; - Durch die Verwendung der Materialien eine Haltung zu demonstrieren.
Literatur <ul style="list-style-type: none"><li>• Frank, Irmgard. 2017. Raum-atmosphärische Informationen. Architektur und Wahrnehmung. Zürich: Park Books. ISBN 978-3-906027-95-1.</li><li>• Müller-Schöll, Axel, idea-Institut, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. 2020. Manuskript. Basel: Birkhäuser. ISBN 978-3-0356-2185-3.</li><li>• Materialkompendien, Materialplattformen</li></ul>

## 4.3 Werkstattkurse

Workshop Courses

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Mark Phillips		
<b>Dozierende</b>	Baetjer, Angermüller, Licht, Kraus, Lang, Rösler, Wolf		
<b>Kurztitel des Moduls</b>	Werkstatt		
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	<b>Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen</b>		
deutsch			
<b>Modultyp</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Dauer</b>
Pflichtmodul	1 - 2	WS/SS	2

## ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>			
<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit</b>	gelb in Absprache mit den Werkstattmeistern und -beauftragten gilt es, potentielle Gefährdungen für z.B. Schwangere vorab zu vermeiden durch erhöhte Schutzmaßnahmen oder Ausklammerung einzelner Kursteile		
<b>ECTS, Notengewicht</b>	3 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 3		
<b>Arbeitsleistung</b>	90 h, davon 67,5 h Präsenzzeit (4,5 SWS) und 22,5 h Eigenstudium		
<b>Prüfungsleistung</b>	Dokumentation		
<b>Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)</b>			
1.	P	Werkstattkurs	4,5 SWS/3 ECTS

## INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
<p>1. Einführungskurs und Praktikum in den Werkstätten</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Kennenlernen des Potenzials der Bearbeitung von Materialien.</li><li>- Kennenlernen der Maschinen, Werkzeuge, Materialien, Verarbeitungstechniken und Sicherheitsaspekte;</li><li>- Erstellen von Werkstücken, basierend auf eigenen Entwürfen;</li><li>- Modellbautechniken und Materialien erkunden;</li><li>- Dokumentation der Kurse durch Beschreibung der Maschinen, Werkstoffe, Arbeitstechniken, Sicherheitsaspekte und verschiedener Modellbautechniken.</li></ul>
Lehr- und Lernmethoden
Praktikum
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ...
1. - Die wichtigsten Maschinen, Werkzeuge, Materialien, Verarbeitungstechniken und Sicherheitsaspekte zu benennen und im Modell- und Prototypenbau anzuwenden;
Literatur
<ul style="list-style-type: none"><li>• Studiengang Innenarchitektur. 2021. Modellbaukompendium. Coburg: Hochschule Coburg.</li></ul>

## 4.4 Licht und Raum

Light and Space

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Michael Haverland/Michael Müller		
<b>Dozierende</b>	Haverland, Müller, Schaub, Zeitler, Werner		
<b>Kurztitel des Moduls</b>	LichtRaum		
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	<b>Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen</b>		
deutsch	Teil Ringvorlesung BI6eegd		
<b>Modultyp</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Dauer</b>
Pflichtmodul	2 - 3	SS/WS	2

## ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>			
<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit</b>	grün		
<b>ECTS, Notengewicht</b>	6 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 6		
<b>Arbeitsleistung</b>	180 h, davon 90 h Präsenzzeit (6 SWS) und 90 h Eigenstudium		
<b>Prüfungsleistung</b>	Portfolio: Klausur, Dokumentation, Präsentationsposter		
<b>Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)</b>			
1.	V	Ringvorlesung Licht und Raum	2 SWS/2 ECTS
2.	V, SU	Lichtplanung	4 SWS/4 ECTS

# INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
<p>1. Grundlagen der Architekturbeleuchtung</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Lichttechnische Grundlagen</li><li>- Gütemerkmale der Beleuchtung</li><li>- Human Centric Lighting</li><li>- Definition guter Lichtgestaltung</li><li>- Methoden, Konzepte und Planung von Beleuchtungslösungen in Räumen und Bauwerken</li></ul>
<p>2. Strategien und Abläufe der lichtplanerischen Praxis</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Lichtgestaltung und -darstellung in Abhängigkeit der Zielgruppe</li><li>- Rechnerunterstütztes Planen (CAD) unter Berücksichtigung der Normgerechtigkeit</li></ul>
Lehr- und Lernmethoden
Vorlesung, Ringvorlesung, Seminaristischer Unterricht, Übung
Lernergebnisse
<p>Die Studierenden sind fähig, ...</p> <p>1. Die Grundlagen der Architekturbeleuchtung zu verstehen;</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Lichttechnische Grundlagen zu definieren;</li><li>- Gütemerkmale der Beleuchtung und gute Lichtgestaltung zu definieren;</li><li>- Beleuchtungslösungen in Räumen und Bauwerken entsprechend der Zielgruppe (Human Centric Lighting) zu analysieren, zu konzipieren und zu planen;</li></ul> <p>2. Strategien und Abläufe der lichtplanerischen Praxis zu entwickeln;</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Licht entsprechend der Zielgruppe zu gestalten und darzustellen;</li><li>- Beleuchtungslösungen rechnerunterstützt zu planen und zu konstruieren (CAD) unter Berücksichtigung der Normgerechtigkeit.</li></ul>
Literatur
<ul style="list-style-type: none"><li>• Hofmann, Harald und Rüdiger Ganslandt. 1992. Handbuch der Lichtplanung. Braunschweig: Vieweg+Teubner Verlag. ISBN-13 : 978-3528088958.</li><li>• Skripte</li></ul>

## 4.5 Werk- und Detailplanung

Implementation and Detail Planning

<b>Modulverantwortlich</b>	Carl Baetjer		
<b>Dozierende</b>	Baetjer		
<b>Kurztitel des Moduls</b>	WerkDetail		
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>		<b>Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen</b>	
deutsch			
<b>Modultyp</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Dauer</b>
Pflichtmodul	3 - 4	WS/SS	2

### ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>			
<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit</b>	grün		
<b>ECTS, Notengewicht</b>	6 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 6		
<b>Arbeitsleistung</b>	180 h, davon 90 h Präsenzzeit (6 SWS) und 90 h Eigenstudium		
<b>Prüfungsleistung</b>	Portfolio: Planmappe		
<b>Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)</b>			
1.	V, SU	Werkplanung und technischer Ausbau	3+3 SWS/3+3 ECTS

# INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
1. Werkplanung - Allgemeine Darstellung von Bauzeichnungen (Entwurf, Bauvorlage und Werkplanung), - Darstellung von Bauteilen in der Werkplanung, - Übernahme von baukonstruktiven Aspekten in die Werkplanung,
2. Technischer Ausbau - Treppenplanung - Sanitärplanung
Lehr- und Lernmethoden
Vorlesung, Übung/Korrektur
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... 1. - die grundlegenden Zusammenhänge von Bauzeichnungen zu verstehen - die unterschiedlichen Ausführungs- und Darstellungsmöglichkeiten von Bauelementen zu kennen - Werk- und Sanitärplanung zu verstehen sowie Pläne lesen und zeichnen zu können - für weitere Planungen die passenden Ausführungen und Darstellungen auszuwählen
Literatur <ul style="list-style-type: none"><li>• Schunk, Oster, Barthel, Kießl. 2002. Dachatlas - geneigte Dächer. München: Institut für internationale Architektur-Dokumentation.</li><li>• Hansmann, Ruth. 1993. Treppen in der Architektur: Gestaltung, Entwicklung, Technik und Ausführung. Stuttgart: Deutsche Verlagsanstalt</li><li>• Frick/Knöll. 2010. Baukonstruktionslehre 2. Wiesbaden: GWV Fachverlage GmbH. ISBN 978-3-519-55251-2</li></ul>

## 4.6 Material- und Einrichtungsplanung

Materials and Equipment Planning

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Katharina Bonhag-De Rosa		
<b>Dozierende</b>	Bonhag-De Rosa, Vojnovic-Calic		
<b>Kurztitel des Moduls</b>	MatEin		
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>		<b>Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen</b>	
deutsch			
<b>Modultyp</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Dauer</b>
Pflichtmodul	4	SS	1

## ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>			
<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit</b>	grün		
<b>ECTS, Notengewicht</b>	4 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 4		
<b>Arbeitsleistung</b>	120 h, davon 60 h Präsenzzeit (4 SWS) und 60 h Eigenstudium		
<b>Prüfungsleistung</b>	Portfolio: Dokumentation, Muster/Modelle, Posterpräsentation		
<b>Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)</b>			
1.	V, SU	Material und Verarbeitung	4 SWS/4 ECTS

# INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
<p>1. Grundlagen zu Material und Verarbeitung:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Kennenlernen von Werkstoffen</li><li>- Kategorisierung von Werkstoffen</li><li>- Kennenlernen von Materialbibliotheken/-archiven</li><li>- Recherche von Materialien</li><li>- Verarbeitung und Oberflächenbehandlungen von Werkstoffen</li><li>- Oberflächenästhetik: Oberflächeneinwirkungen als zeitliche, menschliche, technische Frakturen</li><li>- Kennenlernen der Gewerke und deren Schnittstellen</li><li>- 1:1 Materialgefüge, u.a. Microbauten</li><li>- Materialethos: Nachhaltige Material-Experimente und deren Anwendung</li><li>- Learning from material und Material-/Farbgedächtnis</li></ul>
Lehr- und Lernmethoden
Seminaristischer Unterricht, Vorlesung, Übung, Experimente, Reflexionseinheiten, Exkursionen
Lernergebnisse
<p>Die Studierenden sind fähig, ...</p> <p>1. in Material und Verarbeitung:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Werkstoffe und deren Kategorien zu kennen</li><li>- Werkstoffe in Bezug auf Ihren möglichen Einsatz zu recherchieren</li><li>- Materialarten, deren Formate und Möglichkeiten der Oberflächenbearbeitung im Entwurf angemessen einzusetzen und in Gewerken zu denken</li><li>- Nachhaltige Überlegungen zum Materialeinsatz abzuwägen</li><li>- Den Aufforderungscharakter (assoziativ, reaktiv und sinnlich) von Material im Entwurf mitzudenken</li></ul>
Literatur
<ul style="list-style-type: none"><li>• Moholy-Nagy, László. 1929. Von Material zur Architektur: Bauhausbuch 14. München: Langen. Faxsimile abrufbar unter <a href="https://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/moholy_nagy1929">https://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/moholy_nagy1929</a>.</li></ul>

## 4.7 Mensch, Raum und Technik 1

Man, Space, and Technology 1

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Friedemann Zeitler		
<b>Dozierende</b>	Zeitler		
<b>Kurztitel des Moduls</b>	MRT1		
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	<b>Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen</b>		
deutsch			
<b>Modultyp</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Dauer</b>
Pflichtmodul	3 - 4	SS	1

## ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>			
<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit</b>	grün		
<b>ECTS, Notengewicht</b>	4 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 4		
<b>Arbeitsleistung</b>	120 h, davon 60 h Präsenzzeit (4 SWS) und 60 h Eigenstudium		
<b>Prüfungsleistung</b>	Portfolio: Klausur		
<b>Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)</b>			
1.	V	Bauphysik	2+2 SWS/2+2 ECTS

## INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
1. Bauphysikalische Grundlagen für Neubau und Bestand: - Behaglichkeit/Klima - Temperatur/Wärme - Vermeidung von Wärmeverlusten bei opaken und transparenten Bauteilen (U-Wert-Berechnung) - Grundlagen der energetischen Bilanzierung - Luftdichtheit von Gebäuden - sommerlicher Wärmeschutz - Luftfeuchte - Vermeidung von Feuchteschäden - Grundbegriffe zu Schallschutz und Raumakustik
Lehr- und Lernmethoden
Vorlesung mit Übungen
Lernergebnisse
Die Studierenden erwerben die grundlegenden Kenntnisse der Bauphysik, um damit Bauteilaufbauten und Konstruktionsdetails auswählen, bewerten, optimieren und überschlägig berechnen zu können, insbesondere beim Bauen im Bestand.
Literatur
• Skript

## 4.8 Innenausbau und Möbelkonstruktion

Interior and Furniture Construction

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Bonhag-De Rosa		
<b>Dozierende</b>	Baetjer, Bonhag-De Rosa		
<b>Kurztitel des Moduls</b>	IAMöKo		
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	<b>Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen</b>		
deutsch			
<b>Modultyp</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Dauer</b>
Pflichtmodul	6 - 7	SS/WS	2

### ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Formal: Abschluss des 1. Studienabschnitts		
<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit</b>	grün		
<b>ECTS, Notengewicht</b>	9 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 9		
<b>Arbeitsleistung</b>	270 h, davon 82,5 h Präsenzzeit (5,5 SWS) und 187,5 h Eigenstudium		
<b>Prüfungsleistung</b>	Portfolio: Stegreif, Planmappe, Modell, Präsentation, Dokumentation		
<b>Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)</b>			
1.	V, SU	Möbelkonstruktion	1,5+1 SWS/2+2 ECTS
2.	V, SU	Innenausbau bis ins Detail	2+1 SWS/3+2 ECTS

# INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
<p>1. - Grundbegriffe im Möbelbau,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Ausführungsmöglichkeiten von Möbelementen (Material, Verbindungen, Beschläge),</li><li>- Darstellung von Bauzeichnungen für Möbelplanung,</li><li>- Grundlagen Ausbaukonstruktion</li></ul>
<p>2. Innenausbau bis ins Detail</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Stegreif Entwurf mit partizipativer Methode und nutzerorientierter Planung</li><li>- Strategien zur Fügung von baulichen Elementen in Kontext, Form, Konstruktion, u.a. mit denkmalrelevanten Gesichtspunkten</li><li>- Kennenlernen der Aufbauschichten Boden, Decke, Wände</li><li>- Fügung von Einbauten an bauliche Elemente, Anschlüsse, Befestigungen</li><li>- 1:1 Material- und Farbfügung</li><li>- Material- und Farbfügung sowie -reaktionen</li><li>- Umgang in Nachhaltigkeit und Angemessenheit, nachhaltiges Handwerk</li></ul>
Lehr- und Lernmethoden
Vorlesung, Übung, Gruppenarbeit, Projektgruppen
Lernergebnisse
<p>Die Studierenden sind fähig, ...</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. die grundlegenden Zusammenhänge von Möbelkonstruktion und Ausbaukonstruktion zu verstehen<ul style="list-style-type: none"><li>- die unterschiedlichen Ausführungs- und Darstellungsmöglichkeiten von Möbeln und Ausbaukonstruktionen zu kennen</li><li>- Möbel- und Ausbauplanung zu verstehen sowie Pläne lesen und zeichnen zu können</li><li>- für eigene Planungen die passenden Ausführungen und Darstellungen auszuwählen</li></ul></li><li>2. die ästhetische, funktionale und konstruktive Wechselwirkung zwischen gebautem Kontext und eingefügten Ausbauelementen zu begreifen<ul style="list-style-type: none"><li>- Aufbauschichten und Abhängigkeiten zu kennen und in eine integrale Planung umzusetzen</li><li>- die Schönheit des Details zu erkennen, Details zu entwerfen und zu planen</li></ul></li></ol>
Literatur
<ul style="list-style-type: none"><li>• Reichel, Alexander und Kerstin Schulz. 2014.. Einrichten und Zonieren. Raumkonzepte, Materialität und Ausbau. Basel: Birkhäuser. ISBN 978-3-0346-0741-4.</li><li>• Nutsch, Wolfgang. 2018. Handbuch der Konstruktion: Innenausbau. München: DVA. ISBN 978-3-421-04129-6.</li><li>• Nutsch, Wolfgang. 2020. Handbuch der Konstruktion: Möbel und Einbauschränke. München: DVA. ISBN: 978-3-421-04019-0.</li></ul>

## 4.9 Licht, Raum und Klang

Light, Space, and Sound

<b>Modulverantwortlich</b>	Michael Müller		
<b>Dozierende</b>	Müller, Gastdozenten		
<b>Kurztitel des Moduls</b>	LRK		
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	<b>Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen</b>		
deutsch			
<b>Modultyp</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Dauer</b>
Pflichtmodul	6 - 7	SS/WS	2

### ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Formal: Abschluss des 1. Studienabschnitts		
<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit</b>	grün		
<b>ECTS, Notengewicht</b>	6 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 6		
<b>Arbeitsleistung</b>	180 h, davon 60 h Präsenzzeit (4 SWS) und 120 h Eigenstudium		
<b>Prüfungsleistung</b>	Portfolio: Ergebnissammlung, Lichtsimulation im Modell, Dokumentation,		
<b>Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)</b>			
1.	V, SU	Technische Lichtplanung	2 SWS/ <b>4 ECTS</b>
2.	V, Ü	Akustik und integrierte Planung	2 SWS/ <b>2 ECTS</b>

# INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
<p>1. - Analyse Ladenbau, Hotels, öffentliche Einrichtungen hinsichtlich Lichtplanung und -technik</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Lichttechnik neuester Generation</li><li>- Leuchtenpositionspläne</li><li>- Planen und Darstellen aller notwendigen technischen Details nach LP5 HOAI</li><li>- Funktionale und atmosphärische Lichtsimulation im Architektur-/ Raummodell (analog, digital)</li></ul>
<p>2. – Grundlagen Bauakustik</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundlagen Raumakustik</li><li>- Bemessung und Berechnung von akustischen Maßnahmen</li></ul>
Lehr- und Lernmethoden
Vorlesung, Seminaristischer Unterricht, Übung
Lernergebnisse
<p>Die Studierenden sind fähig, ...</p> <p>1. - Lichtgestaltung anhand verschiedener Parameter zu analysieren und bewerten</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- planerische Informationen in 2-dimensionaler Darstellungsform zu transferieren</li><li>- Licht zielgruppenorientiert darzustellen (Leuchtenpositionsplan, Schwarzplan, Ansichten, Perspektiven)</li><li>- Weitere technische Komponenten in der Planung einzubeziehen (Akustikelemente, Brandschutz- und Klimaanlagen, ...) und</li><li>- in Pläne und technische Details korrekt darzustellen</li><li>- funktionale und atmosphärische Lichtstimmungen im analogen und digitalen Architektur-/ Raummodell zu simulieren und darzustellen;</li></ul> <p>2. bau- und raumakustische Grundlagen zu verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- akustische Berechnungen und Bemessungen durchzuführen und damit</li><li>- Schutzmaßnahmen und Materialien auszuwählen und</li><li>- notwendige akustische Maßnahmen in Entwürfe und Planungen zu integrieren</li></ul>
Literatur
<ul style="list-style-type: none"><li>• Hofmann, Harald und Rüdiger Ganslandt. 1992. Handbuch der Lichtplanung. Braunschweig: Vieweg+Teubner Verlag. ISBN-13 : 978-3528088958.</li><li>• Fachzeitschriften: LICHT, Highlight, LPI</li><li>• Skripte</li></ul>

## 4.10 Mensch, Raum und Technik 2

Man, Space, and Technology 2

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. Michael Schaub		
<b>Dozierende</b>	Schaub		
<b>Kurztitel des Moduls</b>	MRT2		
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>		<b>Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen</b>	
deutsch		mit AR1	
<b>Modultyp</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Dauer</b>
Pflichtmodul	7	WS	1

### ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Formal: Abschluss des 1. Studienabschnitts		
<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit</b>	grün		
<b>ECTS, Notengewicht</b>	3 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 3		
<b>Arbeitsleistung</b>	90 h, davon 30 h Präsenzzeit (2 SWS) und 60 h Eigenstudium		
<b>Prüfungsleistung</b>	Portfolio: Ausarbeitung, Präsentation		
<b>Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)</b>			
1.	V	Gebäudetechnik	2 SWS/3 ECTS

# INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
1. Grundlagen der Gebäudetechnik (GT): - Notwendigkeiten und Herausforderungen (Physiologie, Energiesystem, Klimawandel) - Indoor Environmental Quality (Behaglichkeit, Luftqualität) - Raumkonditionierung (Wärmeübergabe, Raumluftströmungen) - Energie- und Leistungsbilanzen - Raumlufttechnik (Fensterlüftung, Zentralgeräte, Luftleitungen, Wohnungslüftung) - TGA-Integration (Technikräume / -zentralen, Installationsgrundsätze, Trassenführung)
Lehr- und Lernmethoden
Vorlesung, Seminaristischer Unterricht, Übung
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... 1. grundlegende Einflussparameter der technischen Gebäudeausrüstung auf Innenräume zu erläutern - die thermische Behaglichkeit sowie die Luftqualität in Aufenthaltsräumen zu bewerten, - Energiebedarfe und CO2-Emissionen von Gebäudetechnik einzuschätzen, - Platzbedarfe und Installationsgrundsätze der Gebäudetechnik zu berücksichtigen.  - Gebäudetechnik anhand der o.g. Kriterien für den eigenen Entwurf auszuwählen, sinnvoll in Raumentwürfe zu integrieren und diese ggf. an Fachplaner zu übergeben.
Literatur
<ul style="list-style-type: none"><li>• Skript</li><li>• Bohne, Dirk: Technischer Ausbau von Gebäuden.</li><li>• Pistohl, Wolfram: Handbuch der Gebäudetechnik.</li><li>• Albers, Karl-Josef (Hrsg.): Recknagel - Taschenbuch für Heizung und Klimatechnik.</li><li>• Hörner, Berndt; Casties, Manfred: Handbuch der Klimatechnik.</li><li>• Fitzner, Klaus (Hrsg.): Rietschel - Raumklimatechnik.</li></ul>

## 5.1 Bestandsaufnahme und Organisation

Survey and Organisation

<b>Modulverantwortlich</b>	Verena Fritsch		
<b>Dozierende</b>	Huth, Gresik, Fritsch		
<b>Kurztitel des Moduls</b>	BestandOrga		
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	<b>Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen</b>		
deutsch			
<b>Modultyp</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Dauer</b>
Pflichtmodul	2 - 3	SS/WS	2

## ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>			
<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit</b>	grün		
<b>ECTS, Notengewicht</b>	3 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 3		
<b>Arbeitsleistung</b>	90 h, davon 45 h Präsenzzeit (3 SWS) und 45 h Eigenstudium		
<b>Prüfungsleistung</b>	Portfolio: Mitschriften, Tischpräsentation, Dokumentation		
<b>Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)</b>			
1.	V, Ü	Strukturierung und Selbstmanagement	<b>1 SWS/1 ECTS</b>
2.	V, Ü	Formgerechte Bestandsaufnahme von zusammenhängenden Räumen und deren Darstellung	<b>2 SWS/2 ECTS</b>

## INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
1. Zeit- und Selbstmanagement, Strukturierung 2. - Überblick Aufmaßtechniken - Vergleich Stärken-Schwächen - Anwendungsbereiche - Anwendungsübung einfacher wirtschaftlicher technisierter Messverfahren - Innenraumaufnahmen - digitale zeichnerische Umsetzung - Detailaufnahmen händisch
Lehr- und Lernmethoden
Vorlesung, Übung, Projekt-, Gruppen-, Partnerarbeiten, als Blockveranstaltung
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... 1. - sich zu strukturieren, eigene Arbeitsabläufe zu planen und Ergebnisse zu strukturiert zu präsentieren  2. - einfache, zusammenhängende geometrische Bestandsaufnahmen selbstständig auszuführen. - diese Raumgefüge dabei messtechnisch genau zu erfassen, nachvollziehbar umzusetzen und zeichnerisch darzustellen. - durch einen Abriss über die aktuellen Techniken der Bestanderfassung deren sinnvollen Einsatzgebiete einzuschätzen.
Literatur
<ul style="list-style-type: none"><li>• Busen, Tobias, Miriam Knechtel, Clemens Knobling, Elke Nagel, Manfred Schuller und Birte Todt. 2017. Bauaufnahme. München: TUM.University Press. ISBN 978-3-95884-002-7.</li></ul>

## 5.2 Kommunikation und Eigenmarketing

Communication and Self-Marketing

<b>Modulverantwortlich</b>	Verena Fritsch		
<b>Dozierende</b>	Fritsch, Gütter		
<b>Kurztitel des Moduls</b>	KommEigen		
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	<b>Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen</b>		
deutsch			
<b>Modultyp</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Dauer</b>
Pflichtmodul	3 - 4	WS/SS	2

### ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>			
<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit</b>	grün		
<b>ECTS, Notengewicht</b>	3 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 3		
<b>Arbeitsleistung</b>	90 h, davon 45 h Präsenzzeit (3 SWS) und 45 h Eigenstudium		
<b>Prüfungsleistung</b>	Portfolio: Präsentation, Bewerbungsportfolio, Motivationsschreiben		
<b>Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)</b>			
1.	Ü	Präsenz und Ausdruck	1 SWS/1 ECTS
2.	V, Ü	Portfolio und Präsentation	2 SWS/2 ECTS

## INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
1. Präsenz und Körpersprache, Artikulation und Modulation
2. eigenständiges Portfolio, Motivationsschreiben und Präsentation
Lehr- und Lernmethoden
Vorlesung, Übung, Rollenspiele, Korrekturgespräche
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ...
1. durch souveränes Auftreten und sichere Sprache ihre persönlichen Kommunikationsstärken zu entwickeln
2. das eigene Portfolio zusammenzustellen, zielgruppengerecht zu adressieren und sich z.B. im Bewerbungsgespräch zu präsentieren
Literatur

## 5.3 Baukostenmanagement und Projektabwicklung

Construction Cost and Project Management

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Mark Phillips		
<b>Dozierende</b>	Ebert		
<b>Kurztitel des Moduls</b>	KostenPM		
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	<b>Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen</b>		
deutsch			
<b>Modultyp</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Dauer</b>
Pflichtmodul	6 - 8	SS/WS/SS	3

### ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Formal: Abschluss des 1. Studienabschnitts		
<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit</b>	grün		
<b>ECTS, Notengewicht</b>	5 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 5		
<b>Arbeitsleistung</b>	150 h, davon 60 h Präsenzzeit (4 SWS) und 90 h Eigenstudium		
<b>Prüfungsleistung</b>	Portfolio: Dokumentation, Ergebnissammlung, Präsentation		
<b>Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)</b>			
1.	V, Ü	Kosten in der Innenarchitektur	<b>2 SWS/2 ECTS</b>
2.	V, Ü	Projektabwicklung in der Innenarchitektur	<b>1 SWS/1 ECTS</b>
3.	V, Ü	Ausschreibung in der Innenarchitektur	<b>1 SWS/2 ECTS</b>

# INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

<b>Inhalt des Moduls</b>
1. Grundlagen von Kosten und Flächen <ul style="list-style-type: none"><li>- Kostenermittlungsarten und deren Unterschiede</li><li>- DIN 276 anhand von Projektkosten</li><li>- Begrifflichkeiten zu Kosten und Kostengruppen</li><li>- Grundzüge und Anwendung der HOAI</li></ul>
2. Grundlagen des Termin- und Projektmanagements, Kommunikation und Planungsbetriebslehre <ul style="list-style-type: none"><li>- Säulen des Projektmanagements (PM)</li><li>- Einzelschritte des PM anhand von Beispielen</li><li>- Leistungskatalog PM anhand von Bauherrenvorgaben</li><li>- Honorarermittlung</li><li>- Termin- und Ablaufplanung, Balkenplan, Grobterminplan, Planungsterminplan</li><li>- Terminverfolgung</li></ul>
3. Ausschreibung und Vergabe nach VOB <ul style="list-style-type: none"><li>- Leistungsverzeichnis</li><li>- Arbeitsschritte der Erstellung einer Ausschreibungsunterlage.</li><li>- Ausblick AVA-/BIM-Software.</li></ul>
<b>Lehr- und Lernmethoden</b>
Vorlesung, Übung, Gruppenarbeit
<b>Lernergebnisse</b>
Die Studierenden sind fähig, ... <ul style="list-style-type: none"><li>1. - Die verschiedenen Kostenarten nach DIN zu unterscheiden,</li><li>- Eine Kostenschätzung selbst zu erstellen,</li><li>- Den Zusammenhang zwischen Kosten, Änderungsmanagement, Ablauf in der Planung und im Bau sowie der HOAI zu erfassen.</li><li>2. - Grundlagen der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen des Planens und Bauens in der Innenarchitektur zu erfassen,</li><li>- wirtschaftliche Rahmenbedingungen bei der Annahme von Aufträgen/Projekten zu beurteilen</li><li>- Ein Projekt der Innenarchitektur mit Projektplan, Terminplan selbst zu organisieren und ein Honorarangebot dafür zu erstellen.</li><li>3. - Die Grundzüge der Ausschreibung und Vergabe zu erfassen</li><li>- wirtschaftliche Rahmenbedingungen bei der Vergabe von Aufträgen zu beurteilen</li></ul>
<b>Literatur</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• DIN 276 - Kosten im Bauwesen</li><li>• HOAI Honorarordnung für Architekten und Ingenieure, 2021</li><li>• Spielbauer, Hannes. 2015. BKI Objektdaten: Kosten abgerechneter Bauwerke, IR1 Innenräume. Stuttgart: BKI. ISBN 9783941679986.</li><li>• Müller, Rudolf (Hrsg.). 2020. BKI Baukosten Gebäude Altbau 2020: Statistische Kostenkennwerte. Stuttgart: BKI. ISBN-13: 978-3481040635.</li></ul>

## 5.4 Recht und Normung

Law and Standardization

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Mark Phillips		
<b>Dozierende</b>	Koppen, Lehmeier		
<b>Kurztitel des Moduls</b>	Recht		
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	<b>Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen</b>		
deutsch			
<b>Modultyp</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Dauer</b>
Pflichtmodul	6 - 7	SS/WS	2

## ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Formal: Abschluss des 1. Studienabschnitts		
<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit</b>	grün		
<b>ECTS, Notengewicht</b>	4 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 4		
<b>Arbeitsleistung</b>	120 h, davon 60 h Präsenzzeit (4 SWS) und 60 h Eigenstudium		
<b>Prüfungsleistung</b>	Portfolio: Dokumentation, Stegreif, Ergebnissammlung		
<b>Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)</b>			
1.	V, SU	Normung und Schutzziele	2 SWS/2 ECTS
2.	V, Ü	Baurecht in der Innenarchitektur	2 SWS/2 ECTS

# INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

<b>Inhalt des Moduls</b>
<p>1. Normen und Richtlinien in der Innenarchitektur; Schutzziele Innenarchitektur:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Sicherheit</li><li>- Barrierefreiheit</li><li>- Arbeitsschutz</li><li>- Brandschutz</li><li>- Hygiene</li></ul>
<p>2. Grundlagen Baurecht, Normierung und Anwendungsbereich Innenarchitektur</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Einführung BauGB, Landesbauordnungen, örtliche Vorschriften</li><li>- Bauantrag</li><li>- Bebauungsplan,</li><li>- Vorschriften/Anwendung für Bauen im Bestand</li><li>- Schallschutz, Raumakustik</li><li>- Denkmalschutz</li></ul>
<b>Lehr- und Lernmethoden</b>
Vorlesung, Übung, Gruppenarbeit
<b>Lernergebnisse</b>
<p>1. - innenarchitektonische Schutzziele für einen Entwurf zu definieren</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Schutzmaßnahmen im Entwurf miteinander zu verzähnen und</li><li>- technische, wirtschaftliche und organisatorische Folgen abschätzen</li></ul> <p>2. - Grundlagen der rechtlichen Rahmenbedingungen des Planens und Bauens zu erfassen,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- rechtliche Rahmenbedingungen zu beurteilen</li><li>- den Zusammenhang zwischen rechtlichen Rahmenbedingungen und anderen Faktoren (Kosten, Nutzeranforderungen, usw.) in der Innenarchitektur zu erfassen.</li><li>- diese Grundlagen praxisnah anzuwenden (z.B. Bauantrag, Nutzungsänderung)</li></ul>
<b>Literatur</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• DIN – Normen im Bauwesen, insbesondere Normen und Richtlinien des Denkmalschutzes, der Barrierefreiheit und des Bauens im Bestand</li><li>• BauGB</li><li>• Landesbauordnung Bayern</li><li>• VOB, Vertragsrecht</li></ul>

## 6.1 Wissenschaftliches Arbeiten

Academic Working Methods

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. Michael Heinrich		
<b>Dozierende</b>	Fritsch		
<b>Kurztitel des Moduls</b>	WissA		
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>		<b>Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen</b>	
deutsch			
<b>Modultyp</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Dauer</b>
Pflichtmodul	1	WS	1

### ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>			
<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit</b>	grün		
<b>ECTS, Notengewicht</b>	2 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 2		
<b>Arbeitsleistung</b>	60 h, davon 30 h Präsenzzeit (2 SWS) und 30 h Eigenstudium		
<b>Prüfungsleistung</b>	Portfolio: Poster, Präsentation		
<b>Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)</b>			
1.	V, SU	Wissenschaftliches Arbeiten 1	2 SWS/2 ECTS

## INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
1. Wissenschaftliches Arbeiten in der Innenarchitektur
Lehr- und Lernmethoden
Seminaristischer Unterricht, Übung, Exkursion
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ...
1. Kriterien und Grundzüge wissenschaftlichen Arbeitens auf eigene wissenschaftliche Recherchen mit den Mitteln des beschreibenden Sehens anzuwenden und in Form von Postern und Präsentationen darzustellen.
Literatur
<ul style="list-style-type: none"><li>• Alban Janson (Hrsg.). 2013. Grundbegriffe der Architektur: Das Vokabular räumlicher Situationen. Basel: Birkhäuser Verlag. ISBN-13 : 978-3034612456.</li><li>• PH Zürich. „Wissenschaftlich Zitieren“. Homepage Pädagogische Hochschule Zürich. Zugriff 29.07.2021. <a href="https://stud.phzh.ch/globalassets/stud.phzh.ch/dienstleistungen/schreibzentrum/chicago-style_infoblatt.pdf">https://stud.phzh.ch/globalassets/stud.phzh.ch/dienstleistungen/schreibzentrum/chicago-style_infoblatt.pdf</a>.</li><li>• Einheitliche Zitierweise im Studiengang Innenarchitektur: Chicago A, mit Fuß- bzw. Endnotensystem</li></ul>

## 6.2 Angewandte Fachsprache

Applied Technical Language

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. Joachim Driller		
<b>Dozierende</b>	Driller, Heinrich, Koppen		
<b>Kurztitel des Moduls</b>	AnSprache		
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>		<b>Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen</b>	
englisch			
<b>Modultyp</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Dauer</b>
Pflichtmodul	3	WS	1

## ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>			
<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit</b>	grün		
<b>ECTS, Notengewicht</b>	2 ECTS, bestanden/nicht bestanden, ohne Gewichtung		
<b>Arbeitsleistung</b>	60 h, davon 30 h Präsenzzeit (2 SWS) und 30 h Eigenstudium		
<b>Prüfungsleistung</b>	Portfolio: Mitschrift, Ausarbeitung, jeweils in englischer Sprache		
<b>Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)</b>			
1.	SU	Angewandte Fachsprache	2 SWS/2 ECTS

## INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
1. Fachkommunikation in englischer Sprache zu Themen der Architektur und Innenarchitektur
Lehr- und Lernmethoden
Seminaristischer Unterricht, Diskussion
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ...
1. in englischer Sprache fachbezogene Themen der Architektur und Innenarchitektur zu erörtern, darüber zu diskutieren und dabei entsprechendes Fachvokabular zu verwenden.
Literatur
<ul style="list-style-type: none"><li>• Homepage: E&amp;S Dictionary. Das kostenlose Fachwörterbuch für Bauwesen und Architektur. <a href="https://www.ernst-und-sohn.de/es-dictionary">https://www.ernst-und-sohn.de/es-dictionary</a></li></ul>

## 6.3 Wahlpflichtmodul 1 "interdisziplinär"

Elective Course 1 "Interdisciplinary"

<b>Modulverantwortlich</b>	Verena Fritsch		
<b>Dozierende</b>	diverse		
<b>Kurztitel des Moduls</b>	WPfM1		
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	<b>Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen</b>		
deutsch			
<b>Modultyp</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Dauer</b>
Wahlpflichtmodul	nach Wahl im 1. Studienabschnitt	semesterweise wechselnder WPfM-Katalog der Fakultät Design	1

### ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>			
<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit</b>	grün		
<b>ECTS, Notengewicht</b>	3 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 3		
<b>Arbeitsleistung</b>	90 h, davon 30 h Präsenzzeit (2 SWS) und 60 h Eigenstudium		
<b>Prüfungsleistung</b>	Nach Angabe Dozent		
<b>Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)</b>			
1.	SU, Ü, Pr, Ex	WPfM Interdisziplinär 1	2 SWS/3 ECTS

## INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
Aus dem fakultätsweiten Wahlpflichtpool und ausgewählten Angeboten des Wissenschafts- und Kulturzentrum auszuwählen je nach Wahlpflichtfach <ul style="list-style-type: none"><li>- Interdisziplinäre und gesellschaftsrelevante Fragestellungen (z.B. Nachhaltigkeit, Demokratie)</li><li>- Schlüsselkompetenzen, (z.B. Rhetorik)</li><li>- Fragen, Methoden und Themen der gestalterischen Disziplinen</li></ul>
Lehr- und Lernmethoden
SU, Übungen, Rollenspiele, Referate, Exkursionen
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... je nach Wahlfach: <ul style="list-style-type: none"><li>- interdisziplinäre und gesellschaftsrelevante Fragestellungen zu bearbeiten und reflektieren.</li><li>- persönlichkeits- und fachrelevante Schlüsselkompetenzen aufzurufen und einzusetzen</li><li>- sich im interdisziplinären Diskurs mit Fragen, Methoden und Themen der gestalterischen Disziplinen auseinanderzusetzen</li></ul>
Literatur
themenbezogen

## 6.4 Wahlpflichtmodul 2 "Studium Generale Sprachen"

Elective Course 2 "Studium Generale Languages"

<b>Modulverantwortlich</b>	Verena Fritsch		
<b>Dozierende</b>	diverse		
<b>Kurztitel des Moduls</b>	Sprache1		
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	<b>Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen</b>		
je nach Wahl			
<b>Modultyp</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Dauer</b>
Wahlpflichtmodul	nach Wahl im 1. Studienabschnitt	semesterweise wechselnder Katalog des WiKu-Sprachenzentrums	1

### ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>			
<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit</b>	grün		
<b>ECTS, Notengewicht</b>	2 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 2		
<b>Arbeitsleistung</b>	60 h, davon 30 h Präsenzzeit (2 SWS) und 30 h Eigenstudium		
<b>Prüfungsleistung</b>	i.d.R. Klausur		
<b>Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)</b>			
1.	SU, Ü, Pr, Ex	WPfM Studium Generale Sprachen	2 SWS/2 ECTS

## INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
Aus den Angeboten des Wissenschafts- und Kulturzentrum im Bereich Sprachen und Kultur auszuwählen oder über Virtuelle Hochschule Bayern (vhb.org) je nach Wahlpflichtfach <ul style="list-style-type: none"><li>- Fremdsprachen Grundkurs (z.B. Spanisch, Englisch, Italienisch)</li><li>- Fremdsprachen Fortgeschrittenenkurse</li><li>- interkulturelle Fragestellungen (z.B. chinesische Kultur)</li></ul>
Lehr- und Lernmethoden
SU, Übungen, Rollenspiele, Referate, Exkursionen
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... je nach Wahlfach: <ul style="list-style-type: none"><li>- grundlegende Fremdsprachenkenntnisse anzuwenden bzw.</li><li>- auf professioneller Ebene in einer fremden Sprache zu kommunizieren</li><li>- einfache fremdsprachliche Formeln anzuwenden und kulturelle Unterschiede einzuordnen und zu reproduzieren</li></ul>
Literatur
themenbezogen

## 6.5 Wahlpflichtmodul 3 "Studium Generale Sprachen"

Elective Course 3 "Studium Generale Languages"

<b>Modulverantwortlich</b>	Verena Fritsch		
<b>Dozierende</b>	diverse		
<b>Kurztitel des Moduls</b>	Sprache2		
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>		<b>Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen</b>	
je nach Wahl			
<b>Modultyp</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Dauer</b>
Wahlpflichtmodul	nach Wahl im 1. Studienabschnitt	semesterweise wechselnder Katalog des WiKu-Sprachenzentrums	1

### ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>			
<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit</b>	grün		
<b>ECTS, Notengewicht</b>	2 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 2		
<b>Arbeitsleistung</b>	60 h, davon 30 h Präsenzzeit (2 SWS) und 30 h Eigenstudium		
<b>Prüfungsleistung</b>	i.d.R. Klausur		
<b>Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)</b>			
1.	SU, Ü, Pr, Ex	WPfM Studium Generale Sprachen	2 SWS/2 ECTS

## INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
Aus den Angeboten des Wissenschafts- und Kulturzentrum im Bereich Sprachen und Kultur auszuwählen oder über Virtuelle Hochschule Bayern (vhb.org) je nach Wahlpflichtfach <ul style="list-style-type: none"><li>- Fremdsprachen Grundkurs (z.B. Spanisch, Englisch, Italienisch)</li><li>- Fremdsprachen Fortgeschrittenenkurse</li><li>- interkulturelle Fragestellungen (z.B. chinesische Kultur)</li></ul>
Lehr- und Lernmethoden
SU, Übungen, Rollenspiele, Referate, Exkursionen
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... je nach Wahlfach: <ul style="list-style-type: none"><li>- grundlegende Fremdsprachenkenntnisse anzuwenden bzw.</li><li>- auf professioneller Ebene in einer fremden Sprache zu kommunizieren</li><li>- einfache fremdsprachliche Formeln anzuwenden und kulturelle Unterschiede einzuordnen und zu reproduzieren</li></ul>
Literatur
themenbezogen

## 6.6 Wahlpflichtmodul 4 "interdisziplinär"

Elective Course 4 "interdisciplinary"

<b>Modulverantwortlich</b>	Verena Fritsch		
<b>Dozierende</b>	diverse		
<b>Kurztitel des Moduls</b>	WPfM2		
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	<b>Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen</b>		
deutsch			
<b>Modultyp</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Dauer</b>
Wahlpflichtmodul	nach Wahl im 1. Studienabschnitt	semesterweise wechselnder WPfM-Katalog der Fakultät Design	1

### ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>			
<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit</b>	grün		
<b>ECTS, Notengewicht</b>	3 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 3		
<b>Arbeitsleistung</b>	90 h, davon 30 h Präsenzzeit (2 SWS) und 60 h Eigenstudium		
<b>Prüfungsleistung</b>	Nach Angabe Dozent		
<b>Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)</b>			
1.	SU, Ü, Pr, Ex	WPfM Interdisziplinär 4	2 SWS/3 ECTS

## INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
Aus dem fakultätsweiten Wahlpflichtpool und ausgewählten Angeboten des Wissenschafts- und Kulturzentrum auszuwählen je nach Wahlpflichtfach <ul style="list-style-type: none"><li>- Interdisziplinäre und gesellschaftsrelevante Fragestellungen (z.B. Nachhaltigkeit, Demokratie)</li><li>- Schlüsselkompetenzen, (z.B. Rhetorik)</li><li>- Fragen, Methoden und Themen der gestalterischen Disziplinen</li></ul>
Lehr- und Lernmethoden
SU, Übungen, Rollenspiele, Referate, Exkursionen
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... je nach Wahlfach: <ul style="list-style-type: none"><li>- interdisziplinäre und gesellschaftsrelevante Fragestellungen zu bearbeiten und reflektieren.</li><li>- persönlichkeits- und fachrelevante Schlüsselkompetenzen aufzurufen und einzusetzen</li><li>- sich im interdisziplinären Diskurs mit Fragen, Methoden und Themen der gestalterischen Disziplinen auseinanderzusetzen</li></ul>
Literatur
themenbezogen

## 6.7 Wahlpflichtmodul 5 Interdisziplinär

Elective Course 5 "interdisciplinary"

<b>Modulverantwortlich</b>	Verena Fritsch		
<b>Dozierende</b>	diverse		
<b>Kurztitel des Moduls</b>	WPfM3		
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	<b>Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen</b>		
deutsch			
<b>Modultyp</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Dauer</b>
Wahlpflichtmodul	nach Wahl im 2. Studienabschnitt	semesterweise wechselnder WPfM-Katalog der Fakultät Design	1

### ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Formal: Abschluss des 1. Studienabschnitts		
<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit</b>	grün		
<b>ECTS, Notengewicht</b>	3 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 3		
<b>Arbeitsleistung</b>	90 h, davon 30 h Präsenzzeit (2 SWS) und 60 h Eigenstudium		
<b>Prüfungsleistung</b>	Nach Angabe Dozent		
<b>Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)</b>			
1.	SU, Ü, Pr, Ex	WPfM Interdisziplinär 5	2 SWS/3 ECTS

## INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
Aus dem fakultätsweiten Wahlpflichtpool und ausgewählten Angeboten des Wissenschafts- und Kulturzentrum auszuwählen je nach Wahlpflichtfach <ul style="list-style-type: none"><li>- Interdisziplinäre und gesellschaftsrelevante Fragestellungen (z.B. Nachhaltigkeit, Demokratie)</li><li>- Schlüsselkompetenzen, (z.B. Rhetorik)</li><li>- Fragen, Methoden und Themen der gestalterischen Disziplinen</li></ul>
Lehr- und Lernmethoden
SU, Übungen, Rollenspiele, Referate, Exkursionen
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... je nach Wahlfach: <ul style="list-style-type: none"><li>- interdisziplinäre und gesellschaftsrelevante Fragestellungen zu bearbeiten und reflektieren.</li><li>- persönlichkeits- und fachrelevante Schlüsselkompetenzen aufzurufen und einzusetzen</li><li>- sich im interdisziplinären Diskurs mit Fragen, Methoden und Themen der gestalterischen Disziplinen auseinanderzusetzen</li></ul>
Literatur
themenbezogen

## 7.1 Praxisphase

Internship period

<b>Modulverantwortlich</b>	Praktikumsbeauftragte: Prof. Gemma Koppen		
<b>Dozierende</b>			
<b>Kurztitel des Moduls</b>	Praxis		
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>		<b>Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen</b>	
deutsch			
<b>Modultyp</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Dauer</b>
Pflichtmodul	1	WS	1

## ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	formal: genehmigter Praktikumsvertrag, Abwicklung über PRIMUSS		
<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit</b>	grün		
<b>ECTS, Notengewicht</b>	28 ECTS, bestanden/nicht bestanden, ohne Gewichtung		
<b>Arbeitsleistung</b>	19 Wochen		
<b>Prüfungsleistung</b>	Praktikumszeugnis, Bericht, Präsentation		
<b>Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)</b>			
P	Praktikum	<b>28 ECTS</b>	

## INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
19 Wochen Büropraxis in Innenarchitektur- oder Architekturbüros mit raumbildendem Ausbau, Planungsfirmen und Agenturen für Inneneinrichtungen: <ul style="list-style-type: none"><li>- Kenntnis der Bedingungen, Verfahren und Abläufen bei der Planung und Überwachung von Bauten und Räumen, Raumobjekten und dem raumbildenden Ausbau</li><li>- Organisation von Planungsbüros, Behörden, Agenturen.</li><li>- Arbeitsfelder des Innenarchitekten unter Einbeziehung der Zusammenarbeit aller am Bau Beteiligten</li></ul>
Lehr- und Lernmethoden
Praktikum: Mitwirken als Praktikant/in in Büros unter fachkundiger Anleitung und unter Realbedingungen im späteren Berufsfeld.
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... <ul style="list-style-type: none"><li>- Entwurfsprozesse zu begleiten und dokumentieren</li><li>- aktuelle CAD-, digitale Planungs- und Darstellungstechnik anzuwenden</li><li>- projektorganisatorische Grundlagen anzuwenden</li><li>- Baurechtliche Konsequenzen abzuschätzen</li><li>- konstruktive und technische Zusammenhänge im Planungsprozess zu verstehen</li><li>- über das im Praktikum erfahrene Berufsfeld zu reflektieren</li><li>- Praxisbezogene Erfahrungen in das weitere Studium zu integrieren</li><li>- eigenen Studienziele in Korrelation zu setzen.</li></ul>
Literatur

## 7.2 Praxisseminar

Internship seminar

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Gemma Koppen		
<b>Dozierende</b>	Koppen		
<b>Kurztitel des Moduls</b>	Pseminar		
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>		<b>Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen</b>	
deutsch			
<b>Modultyp</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Dauer</b>
Pflichtmodul	1	WS	1

## ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Inhaltlich: Praxisphase abgeschlossen		
<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit</b>	grün		
<b>ECTS, Notengewicht</b>	2 ECTS, bestanden/nicht bestanden, ohne Gewichtung		
<b>Arbeitsleistung</b>	60 h, davon 30 h Präsenzzeit (2 SWS) und 30 h Eigenstudium		
<b>Prüfungsleistung</b>	Portfolio: Ergebnissammlung, Präsentation		
<b>Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)</b>			
1.	V, SU	Praxisseminar	2 SWS/2 ECTS

## INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
1. - Nachbereitung der in der Praxisphase aufgetretenen Themenfelder - Innenausbau und Büroorganisation - Erfahrungen für Entwurf und Planung von Räumen
Lehr- und Lernmethoden
Vorlesung, Fachvorträge, arbeitsteilige und kooperative Gruppenarbeit, vertiefendes Selbststudium, Konsultation, Präsentation
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... 1. - sachkundig Abläufe, Techniken und Problemstellungen in der Bau- und Fertigungsplanung zu durchdenken - gestalterische, technische, ökologische und wirtschaftliche Gesichtspunkte bei der Bauplanung zu erkennen und zu berücksichtigen - Wissenstransfer zu eigenen Studienschwerpunkten herzustellen - Schwerpunkte des eigenen Studienabschlusses zu identifizieren
Literatur
themenbezogen

## 8.1 Konzeptarbeit

Concept Thesis

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Mark Phillips		
<b>Dozierende</b>	Phillips, Heinrich		
<b>Kurztitel des Moduls</b>	KA		
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>		<b>Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen</b>	
deutsch, englisch			
<b>Modultyp</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Dauer</b>
Pflichtmodul	2	WS/SS	2

## ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Formal: Abschluss des 1. Studienabschnitts		
<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit</b>	grün		
<b>ECTS, Notengewicht</b>	5 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 5		
<b>Arbeitsleistung</b>	150 h, davon 37,5 h Präsenzzeit (2,5 SWS) und 112,5 h Eigenstudium		
<b>Prüfungsleistung</b>	Portfolio: Seminarteilnahme, Konzeptarbeit		
<b>Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)</b>			
1.	SU	Wissenschaftliches Arbeiten 2	1,5 SWS/ <b>1 ECTS</b>
2.	SU	Seminar Konzeptarbeit	1 SWS/ <b>0,5 ECTS</b>
3.	Konzeptarbeit	Konzeptarbeit	<b>3,5 ECTS</b>

## INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
1. Design Research (empirische Voruntersuchung von Bedarfs- und Bedürfnisprofilen mittels Fragebögen, Recherche); Strukturen und Formalia wiss. Arbeitens und Recherche; Infografik
2. Themenfindung, Ideenformulierung, Gliederung und Hierarchisierung der Konzeptarbeit
3. Eigenständiges Verfassen der Konzeptarbeit zum gewählten Themenkomplex
Lehr- und Lernmethoden
Seminaristischer Unterricht, Korrektur
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ...
1. einen Themenbereich der Innenarchitektur wissenschaftlich zu recherchieren, formal korrekt schriftlich darzulegen und grafisch zu unterstützen;
2. einen Themenbereich der Innenarchitektur nach persönlicher Eignung zu identifizieren, zu strukturieren sowie Fragestellungen, Bearbeitungsansätze und -methoden ihrer geplanten Bachelorarbeit schriftlich darzustellen und mündlich zu vertreten;
2. eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit zu einem gewählten Themenbereich der Innenarchitektur zu verfassen.
Literatur
<ul style="list-style-type: none"><li>• Hohl, Michael. 2019. Wissenschaftliches Arbeiten in Kunst, Design und Architektur. Berlin: DOM publishers. ISBN 3869226714.</li><li>• Hochschule Coburg, Studiengang Innenarchitektur, Hrsg. 2024. Richtlinie zur Konzept- und Bachelorarbeit. Coburg.</li></ul>

## 8.2 Bachelorarbeit

Bachelor Thesis

<b>Modulverantwortlich</b>			
<b>Dozierende</b>	Lehrende im Studiengang Innenarchitektur		
<b>Kurztitel des Moduls</b>	BA		
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>		<b>Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen</b>	
deutsch			
<b>Modultyp</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Angebotsturnus</b>	<b>Dauer</b>
Pflichtmodul	1	SS	1

## ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Formal: - Erfolgreiches Bestehen der Module des 1.-7. Semesters - Konzeptarbeit bestanden		
<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit</b>	grün		
<b>ECTS, Notengewicht</b>	12 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 12		
<b>Arbeitsleistung</b>	360 h, davon 3 h Präsenzzeit (0,2 SWS) und 357 h Eigenstudium		
<b>Prüfungsleistung</b>	Bachelorarbeit		
<b>Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)</b>			
	Korrektur	Bachelorarbeit	0,2 SWS/ <b>12 ECTS</b>

## INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
1. Bachelorarbeit: eigenständige Entwicklung eines Entwurfs der Bachelorarbeit zum selbst gewählten Themenkomplex auf Basis der Konzeptarbeit
Lehr- und Lernmethoden
Korrektur, Präsentation
Lernergebnisse
<p>Die Studierenden sind fähig,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- eine Aufgabenstellung aus dem Themenspektrum des Studiengangs Innenarchitektur auf wissenschaftlicher, gestalterischer und planerischer Grundlage selbstständig und systematisch zu bearbeiten und zu lösen</li><li>- geeignete Methoden zur Bearbeitung und Darstellung ihres Themas auswählen und adäquat anwenden</li><li>- ihre Arbeit zu präsentieren und zu begründen</li></ul>
Literatur
<ul style="list-style-type: none"><li>• Hohl, Michael. 2019. Wissenschaftliches Arbeiten in Kunst, Design und Architektur. Berlin: DOM publishers. ISBN 3869226714.</li><li>• Hochschule Coburg, Studiengang Innenarchitektur, Hrsg. 2025. Richtlinie zur Konzept- und Bachelorarbeit. Coburg.</li></ul>



Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg  
Friedrich-Streib-Str. 2  
96450 Coburg  
[www.hs-coburg.de](http://www.hs-coburg.de)